



DIE LEHRE DER BUNDESVERFASSUNG IM RAHMEN DES INTEGRIERTEN GYMNASIUMS DER BUNDESANSTALT FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE VON AMAPÁ (IFAP)

ORIGINALER ARTIKEL

COSTA, Pedro Henrique Maia¹, COSTA, Susane de Almeida Aranha², FECURY, Amanda Alves³, DENDASCK, Carla Viana⁴, OLIVEIRA, Euzébio de⁵, DIAS, Claudio Alberto Gellis de Mattos⁶

COSTA, Pedro Henrique Maia. Et al. **Die Lehre der Bundesverfassung im Rahmen des Integrierten Gymnasiums der Bundesanstalt für Bildung, Wissenschaft und Technologie von Amapá (IFAP)**. Revista Científica Multidisciplinar Núcleo do Conhecimento. Jahrgang 06, Ed. 04, Vol. 10, S. 123-139. April 2021. ISSN: 2448-0959, Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/bildung-de/integrierten-gymnasiums>, DOI: 10.32749/nucleodoconhecimento.com.br/bildung-de/integrierten-gymnasiums

ZUSAMMENFASSUNG

¹ Bauingenieur, Professor und Forscher am Institut für Grund-, Technik- und Technologiepädagogik von Amapá (IFAP), Student des Lato Sensu Graduate Program in Professional Education (IFAP).

² Rechtsanwalt, Professor für Briefe, Postgraduate in Methodology of English Language Teaching (UNITER) und Civil and Business Law (DAMASO).

³ Biomedizin, Doktor in Tropenkrankheiten, Professor und Forscher des medizinischen Kurses am Campus Macapá der Bundesuniversität Amapá (UNIFAP).

⁴ Theologe, PhD in klinischer Psychoanalyse. Er hat 15 Jahre mit Scientific Methodology (Research Method) in der Orientierung der wissenschaftlichen Produktion von Master- und Doktoranden gearbeitet. Spezialist für Marktforschung und Forschung mit Schwerpunkt Gesundheit.

⁵ Biologe, Doktor für Tropenkrankheiten, Professor und Forscher des Sportlehrgangs an der Bundesuniversität von Pará (UFPA).

⁶ Biologe, Doktor in Theorie- und Verhaltensforschung, Professor und Forscher des Chemie-Studiengangs des Instituts für Grund-, Technik- und Technologiepädagogik (IFAP) und des Graduate Program in Professional and Technological Education (PROFEPT IFAP).



Unsere Bundesverfassung von 1988 hat Bildung als Grundrecht in die Liste der sozialen Rechte aufgenommen. Eines der Ziele der Bildung ist es, den Schüler auf die Ausübung des Bürgers vorzubereiten und darauf vorzubereiten. Die hervorgehobenen Vorschläge haben nicht den Zweck, einen Bachelor-Abschluss in Rechtswissenschaften zu machen, sondern einen bewussten Bürger, der seine Grundrechte und Pflichten vor der Gesellschaft und dem Staat anerkennt. Ziel dieser Forschung ist es, die reale Möglichkeit der Einführung der Prüfung der Bundesverfassung (CF) im IFAP zu überprüfen, basierend auf dem Wissen dieser Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Bundesverfassung. Strukturierte Fragebögen wurden mit geschlossenen und offenen Fragen, von Dissertationscharakter und anderen objektiven Charakter, im Januar 2018 auf die beteiligten Teilnehmer mit Hilfe von *Google Forms* angewendet verwendet. Das brasilianische Gymnasium, das anhand eines pünktlichen Schnitts des technischen Kurses in Gebäuden in der integralen Form des IFAP, des Campus Macapá, untersucht wurde, kann den Empfehlungen des CF und der LDB nicht nach dem Ergebnis des Fragebogens für die Studenten entsprechen. Diese Lehre nimmt einen privilegierten Platz in der brasilianischen Bildung ein, zwischen den Elementar- und der höheren. Die Studierenden zeigen sich begeistert von der Möglichkeit, grundlegende Scans im technischen Kurs in Gebäuden des IFAP, Macapá Campus, auch wenn optional durchzuführen.

Schlüsselwörter: EPT, Recht, Bildung, Verfassung, High School.

EINLEITUNG

Unsere Bundesverfassung von 1988 hat bildung als Grundrecht in die Liste der sozialen Rechte gesetzt und damit ihre Bedeutung für Bildung und gesellschaftliches Leben verfassungsrechtlich verankert. Die Bildung einer Bevölkerung ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Entwicklung eines Staates, sei es im sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Bereich (BRASIL, 2012).

RC: 83564

Disponível em: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/bildung-de/integrierten-gymnasiums>



Die Verfassung der Föderativen Republik Brasilien 1988 (CFRB/1988) schreibt in Artikel 1 vor: "Die Föderative Republik Brasilien, gebildet aus der unauflöslchen Vereinigung von Staaten und Gemeinden und dem Föderalen Bezirk, bildet einen demokratischen Rechtsstaat und hat als Grundlage: II – Staatsbürgerschaft; [...]" (BRASIL, 2012).

Nach ANTONELLO und NOREMBERG (2016) ist die Staatsbürgerschaft ein Status, in dem, wenn ihr Hauptziel darin besteht, die Fülle der Ausübung der dem Einzelnen innewohnenden Grundrechte zu erreichen, ein Status, der untrennbar mit dem politischen Regime verbunden ist, da der Bürger dadurch durch seine Vertreter sein Recht auf öffentliche Politik, d.h. eine beispielhafte Bildung, erreichen wird., Gesundheit, Sicherheit, unter anderem.

Das Gesetz der Richtlinien und Grundlagen des brasilianischen Bildungswesens (LDB 9394/96) ist die Gesetzgebung, die das (öffentliche oder private) Bildungssystem Brasiliens regelt, von der Grundbildung bis zur Hochschulbildung. Eines der Ziele der Bildung, ist es, sicherzustellen und bereiten sie den Schüler für die Ausübung der Bürger, die Idee dieses Artikels ist es, den besten Weg zu diesem Zweck zu diskutieren, basierend und zu rechtfertigen alle Positionen genommen (BRASIL, 2016).

Am 16. Februar 2017 hat der derzeitige Präsident Michel Temer das Gesetz Nr. 13.415 zur Reform des Gymnasiums gebilligt, aber diese Reform wird direkt von der Entwicklung der neuen Common National Curriculum Base (BNCC) abhängen, die noch in diesem Jahr 2018 verabschiedet werden soll. Das neue Gymnasium wurde durch eine vorläufige Maßnahme (MP) streng nach den Anforderungen der Bundesverfassung bearbeitet, aber einige Experten betrachten diese Aktionsform als sozialen Rückschlag, da die Änderungen offen mit der Gesellschaft hätten diskutiert und nicht per MP umgesetzt werden müssen (BRASIL, 2017).

Das Gesetz der Leitlinien und Grundlagen der brasilianischen Bildung (LDB 9394/96) in den Artikeln 2 und 22 legt fest, dass die Bildung auf die volle Entwicklung des

RC: 83564

Disponível em: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/bildung-de/integrierten-gymnasiums>



Schülers und seine Vorbereitung auf die Ausübung der Staatsbürgerschaft abzielt, die durch die Grundbildung gewährleistet wird. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es jedoch unerlässlich, das rechtsrechtliche Wissen innerhalb der Gesellschaft zu demokratisieren (BRASIL, 2016).

Auf der Suche nach diesem Erfolg wird das Gesetz derzeit mit anderen Augen beobachtet, nicht mehr mit einer positivistischen und eingeschränkten Sicht, sondern jetzt als notwendiges und unverzichtbares Wissen für das Leben des Einzelnen. Es ist jedoch spürbar, dass ein erheblicher Teil des brasilianischen Volkes in Bezug auf die Grundlagen der Bundesverfassung eine Unwissenheit zeigt, die durch eine Datensensatsforschung bestätigt wurde, die exklusiv für eine Sonderausgabe im Jahr 2013 gemacht wurde (SASSE, 2013).

Laut MORAES (2013) gibt es "zahlreiche Gründe, dass juristische Fächer in die High School aufgenommen werden. Aber das Wesentliche ist, einen Bürger zu bilden, Individuen, die Meinungen bilden, die ihre Rechte und Pflichten kennen." Wenn es jedoch um die richtige Ausbildung der Bürger durch juristische Kenntnisse geht, ist es klug, zu zeigen, dass diese Idee in Brasilien bereits in gewisser Weise, auch in einer beginnenden und pünktlichen Weise, verfolgt wird.

Das Statut des Kindes und Jugendlichen (ECA) wurde am 13. Juli 1990 durch das Gesetz Nr. 8.069 eingeführt. Sie regelt die Rechte und sorgt für den vollen Schutz von Kindern und Jugendlichen, die von verfassungsrechtlichen Grundsätzen inspiriert sind. Obwohl es sich bei dem EuRH um ein Gesetz handelt, das seit 1990 in Kraft ist, gab es eine Reihe von Schwierigkeiten und Herausforderungen für seine Umsetzung in der brasilianischen Gesellschaft. Die Hauptverantwortung für den Schutz und die Durchsetzung der Rechte von Kindern und Jugendlichen sind neben der Gesellschaft im Allgemeinen die Familie und die Behörden (SARAIVA, 2017).

Die Brasilianische Anwaltskammer (OAB) hat ein Lehrprojekt für Gymnasien in Brasilien ins Leben gerufen, das 1993 auf Initiative des Beraters der OAB SP und Präsidenten der Kommission für Bürgerschaft und Soziales, Nelson Alexandre da



Silva Filho, in der Stadt Osasco begann und in ganz Brasilien expandierte und in ganz Brasilien expandierte. , für die etwa 20 Millionen Schüler der öffentlichen Schulen beteiligt sind. Mehrere öffentliche Schulen in Brasilien wurden von dem Projekt ins Auge gefasst, mit dem Ziel, die Rolle des OAB selbst im Staat und seine Funktionsweise zu klären, zusätzlich zur Staatsbürgerschaft der Studenten durch Vorträge, Broschüren, Bildungsfilme und natürlich mit Debatten, die ihr Interesse an juristischem Wissen wecken. (SILVA FILHO, 2004).

DIAS und DE OLIVEIRA (2015) enthalten einige Vorschläge zu den grundlegenden Inhalten des Rechts, die in die reguläre Bildung integriert werden können, nämlich die Konzepte der Menschenrechte, das Statut der Kinder und Jugendlichen, Verbraucherrechte, einschließlich mit Schwerpunkt auf dem elektronischen Markt, Steuererziehung und auch die Wege der Gerechtigkeit.

MORAES (2013) ist der Ansicht, dass es von großem gesellschaftlichen Wert wäre, in der High School die folgenden Disziplinen einzubeziehen: Einführung in Recht, Verfassungsrechte und Garantien, Strafrecht, Zivilrecht und Sparse Law, wie das Studium einiger Gesetze wie das Gesetz von Kindern und Jugendlichen. Der Student müsste auch Grundkenntnisse über die öffentliche Verwaltung, die Hierarchie der Befugnisse, die Schaffung und Verkündung von Gesetzen haben.

Die hervorgehobenen Vorschläge haben nicht den Zweck, einen Bachelor-Abschluss in Rechtswissenschaften zu machen, sondern einen bewussten Bürger, der seine Grundrechte und Pflichten vor der Gesellschaft und dem Staat anerkennt.

ZIEL

Die reale Möglichkeit der Einführung der Prüfung der Bundesverfassung (CF) im IFAP zu überprüfen, basierend auf dem Wissen dieser Studierenden über grundlegende Sinnen und Grundkenntnisse über die Bundesverfassung.



METHODE

Strukturierte Fragebögen wurden mit geschlossenen und offenen Fragen, von Dissertationscharakter und anderen objektiven Charakter, im Januar 2018 auf die beteiligten Teilnehmer mit Hilfe von *Google Forms* angewendet verwendet.

Die Zielgruppe bestand aus 20 Fakultätsmitgliedern des kollegialen technischen Kurses im Aufbau in der integralen Form, Pädagogen und Koordinatoren von technischen Kursen in integraler Form, dem Direktor der Lehre und dem Generaldirektor des IFAP, Macapá Campus, sowie einigen Anwälten, die dem OAB im Bundesstaat Amapá gehören, Mitarbeitern des IFAP selbst. Ein weiterer Fragebogen mit geschlossenen Fragen objektiven Charakters wurde ohne Vorankündigung auf 106 Studenten der technischen Kurse von ifap-Gebäuden auf dem Campus Macapá angewandt, die in fünf Abschnitte unterteilt waren, um den Grad ihres Wissens in Bezug auf die soziale Sichtbarkeit der drei Befugnisse im kommunalen Bereich, auf den Grundsohn der Bundesverfassung und in Bezug auf die Grundsätze der Gerechtigkeit, die sich aus den Gepflogenheiten und/oder dem gesunden Menschenverstand einer Gesellschaft ergeben, zu überprüfen.

ERGEBNISSE UND DISKUSSION

Sowohl die quantitative als auch die qualitative Analyse zielte darauf ab, die Fragen nach bestimmten Abschnitten der zu untersuchenden Punkte zu gruppieren, um die Interpretation der Daten und die Erörterung der Ergebnisse zu erleichtern.

FRAGEBOGEN FÜR DAS TECHNISCHE PERSONAL VON IFAP

Bei der Analyse der Abbildung 01 können wir feststellen, dass die Mehrheit der Teilnehmer dieses Fragebogens in ihren Dreißigern ist, von denen die meisten 32 Jahre alt sind. Dieses Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass IFAP eine neue Institution ist, in der es den ständigen Einstieg von Fachleuten gibt, um der wachsenden Nachfrage der Zielgruppe gerecht zu werden (IFAP, 2021).

RC: 83564

Disponível em: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/bildung-de/integrierten-gymnasiums>



Abbildung 01 Anzahl der befragten Personen nach Alter.

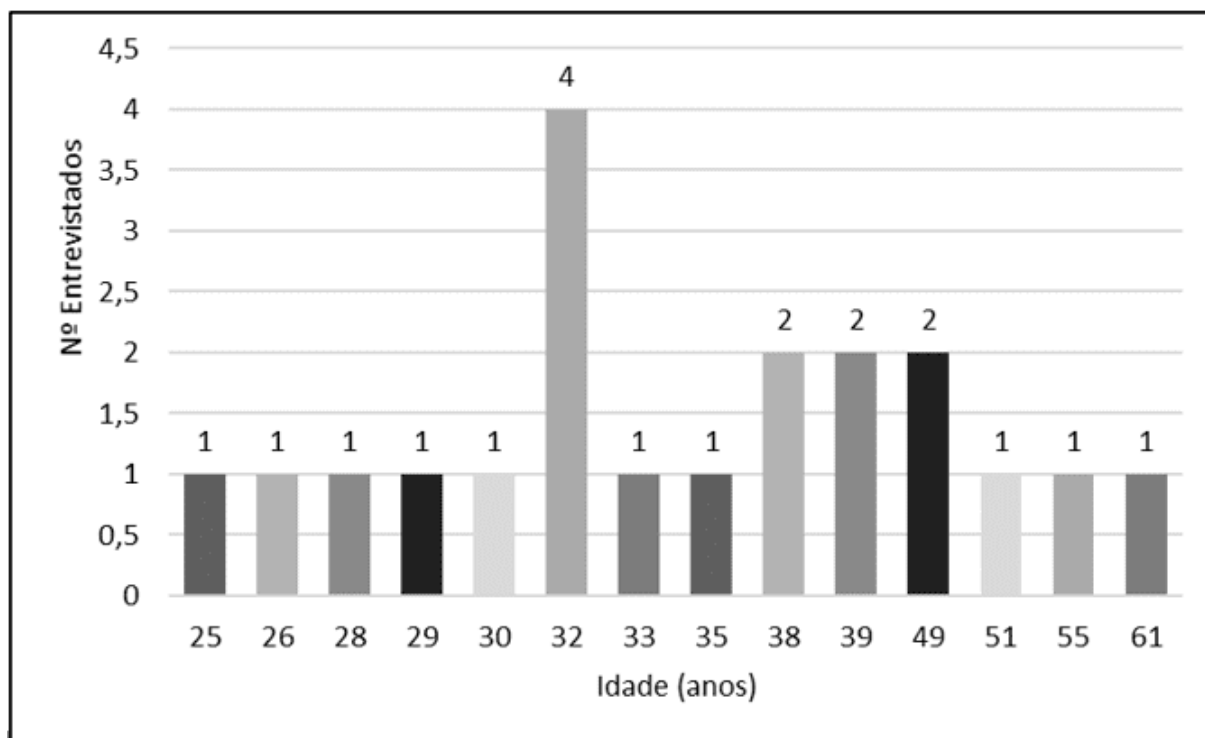


Abbildung 02: Prozentsatz der Befragten nach Geschlecht.

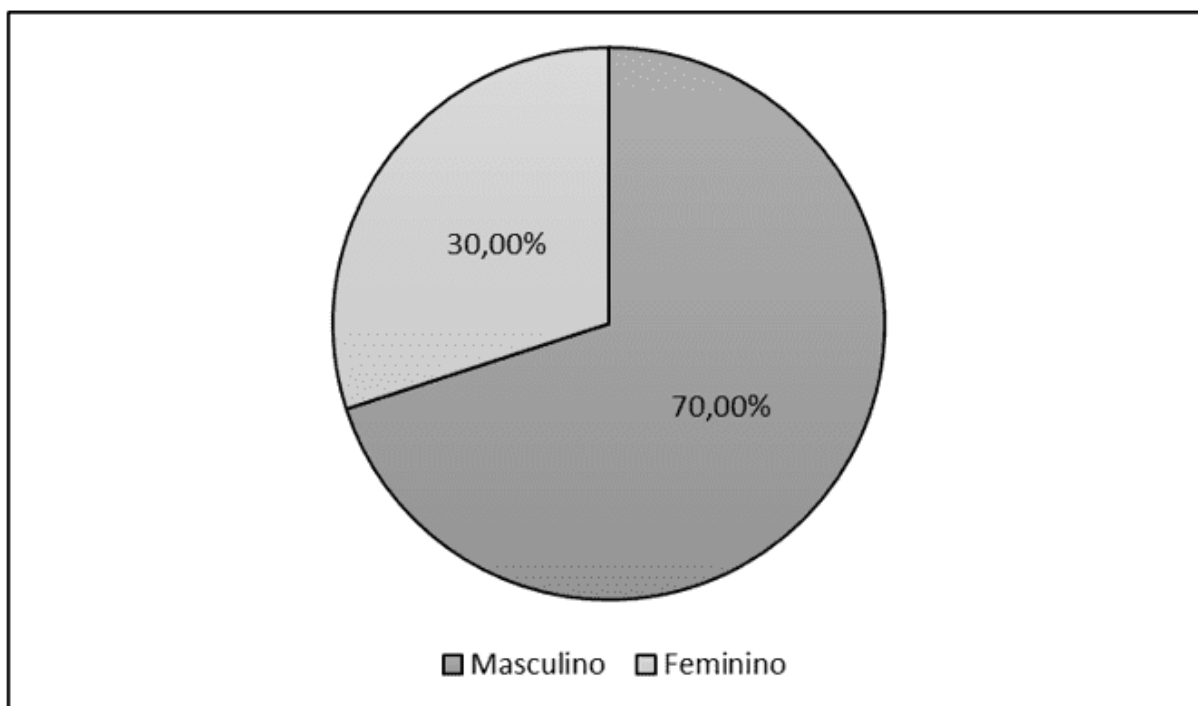


Abbildung 02 zeigt eine höhere Zahl von männlichen Befragten, mehr als doppelt so viele Frauen, was in den Ergebnissen des Fragebogens für Studierende nicht belegt war, was eine gewisse Homogenität in Bezug auf das Geschlecht zeigte. Dies spiegelt die größere Zahl von Männern auf dem brasilianischen Arbeitsmarkt wider (N-BREGA et al., 2019).

Was den Beruf/die Position betrifft, so zeigt Abbildung 03 ein erwartetes Ergebnis, bei dem die größte Anzahl von Befragten Lehrer der gemeinsamen nationalen Lehrbasis des technischen Kurses in Gebäuden waren, da die Disziplinen des BNCC etwa 69 % der Gesamtarbeitslast des Kurses anhäufen (IFAP, 2019).



Abbildung 03 Anzahl der befragten Personen nach Beruf/Position.

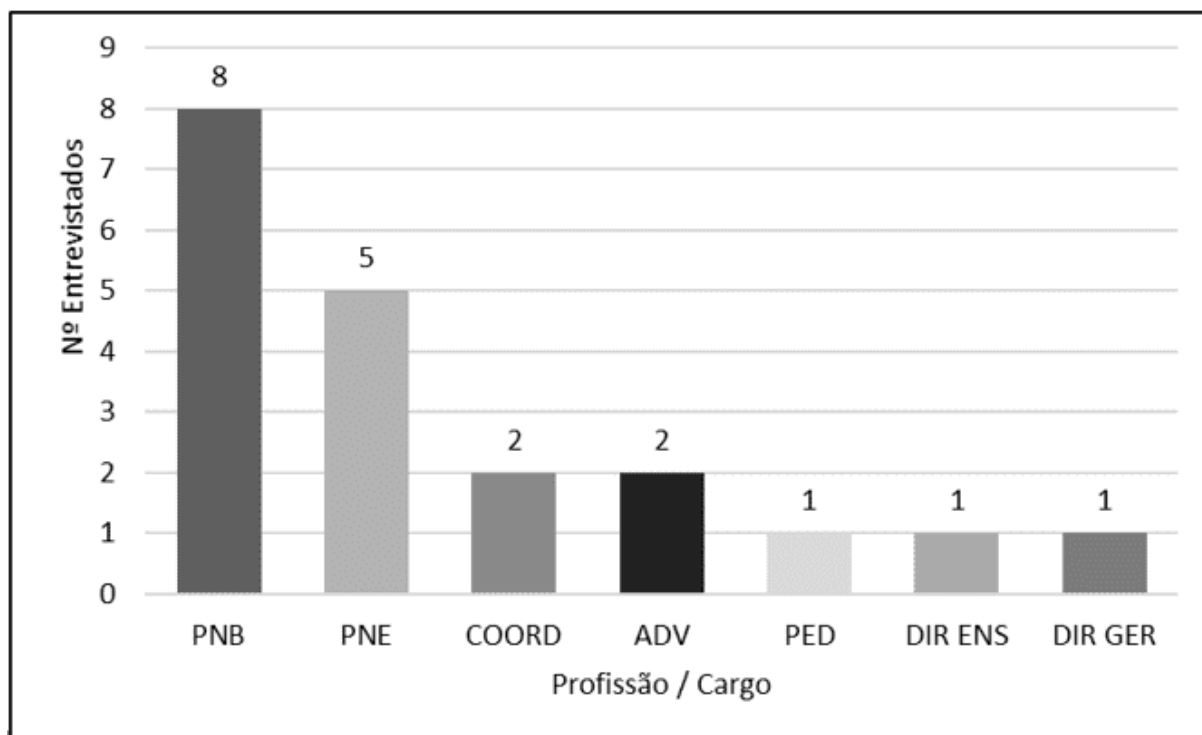
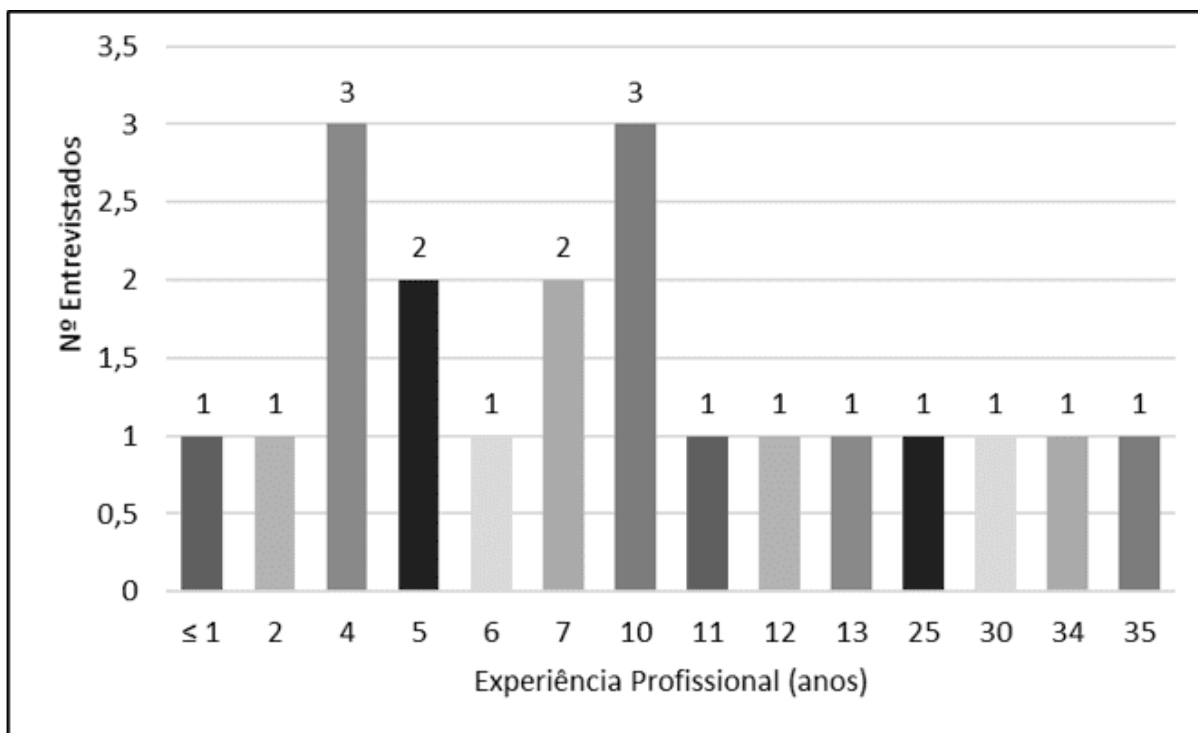


Abbildung 04 Anzahl der befragten Personen nach dem Zeitpunkt der Berufserfahrung.

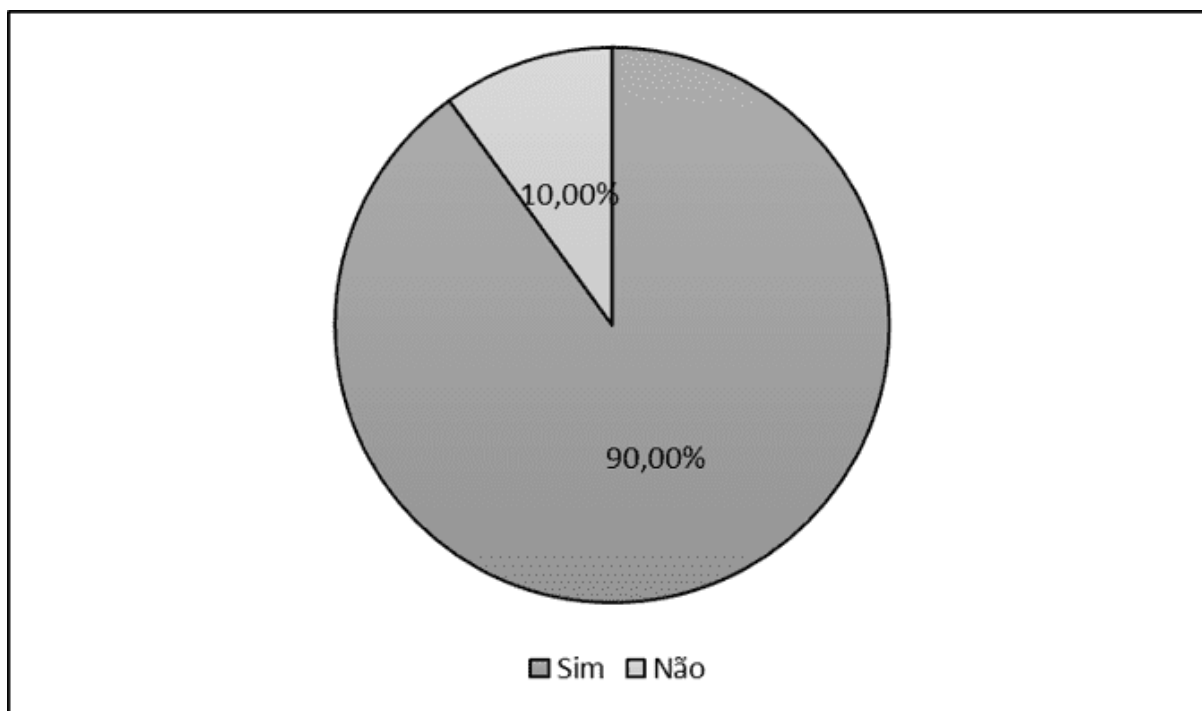


In Abbildung 04 stellen wir fest, daß die meisten Befragten keine umfangreiche Berufserfahrung haben, obwohl die Ergebnisse als sehr relevant angesehen werden, da alle Befragten öffentliche Angestellte sind, die die Antworten aus Anderen nicht auslassen oder verfälschen müssen (BRASIL, 1990).

Auf die Frage, ob sie die CF bereits gelesen oder behandelt hätten, antworteten 90% positiv, wie Abbildung 05 zeigt, und die Mehrheit berichtete, dass der Teil, der ihre Aufmerksamkeit auf sich zog, die "Grundrechte und Garantien" war, insbesondere Artikel 5 und das in Artikel 6 aufgeführte soziale Recht auf Bildung, das zeigt, dass die meisten Berufstätigen Zugang zur Carta Magna haben, um über ihre Rechte und Garantien Bescheid zu wissen. , logischerweise, über den Bereich der Bildung, da die meisten Befragten Lehrer sind und im Lehrbereich arbeiten (BRASIL, 1990).



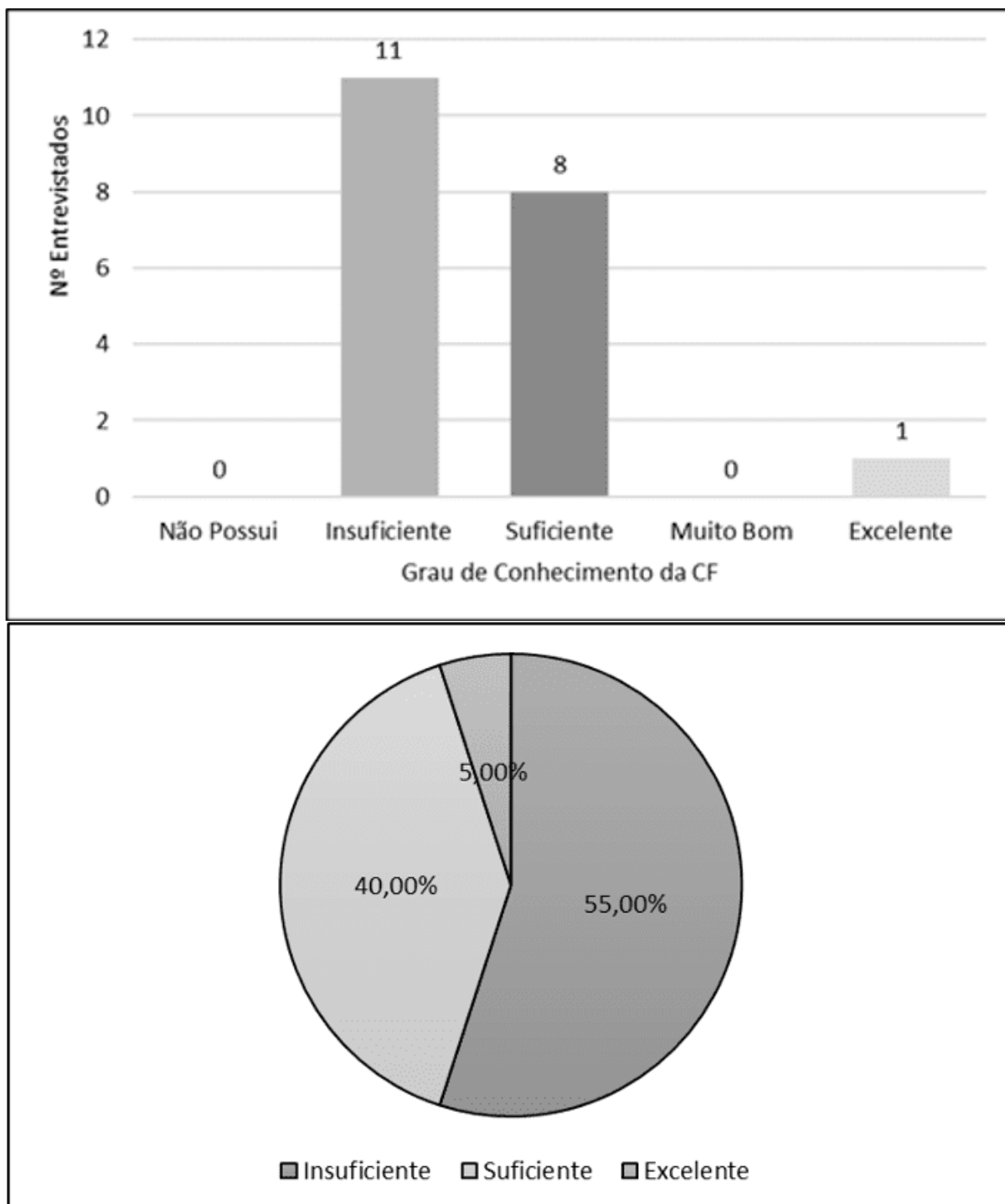
Abbildung 05 Prozentsatz der Befragten, die das CF gelesen oder behandelt haben.



In Bezug auf den Kenntnisstand, den die Teilnehmer des Interviews im Zusammenhang mit dem CF von 1988 für ausreichend wissen, sind 55 % der Befragten der Ansicht, dass sie nicht genügend Kenntnisse für die volle Ausübung der Staatsbürgerschaft haben, 40 % erwägen ausreichende Kenntnisse und nur ein Rechtsanwalt erwägt, über ausgezeichnete Kenntnisse unserer Bundesverfassung zu verfügen, was zu erwarten war, da sie direkt mit dem befragten Thema umgeht. lässt sich dieses Ergebnis in den Abbildungen 06 nachweisen, die einen Überblick über den Kenntnisstand der Teilnehmer in Bezug auf CF (FONSECA und FERNANDES, 2020) zeigen.



Abbildung 06 Kenntnisstand in Bezug auf CF 1988 - A) Anzahl der Befragten; B) Prozentsatz der Befragten

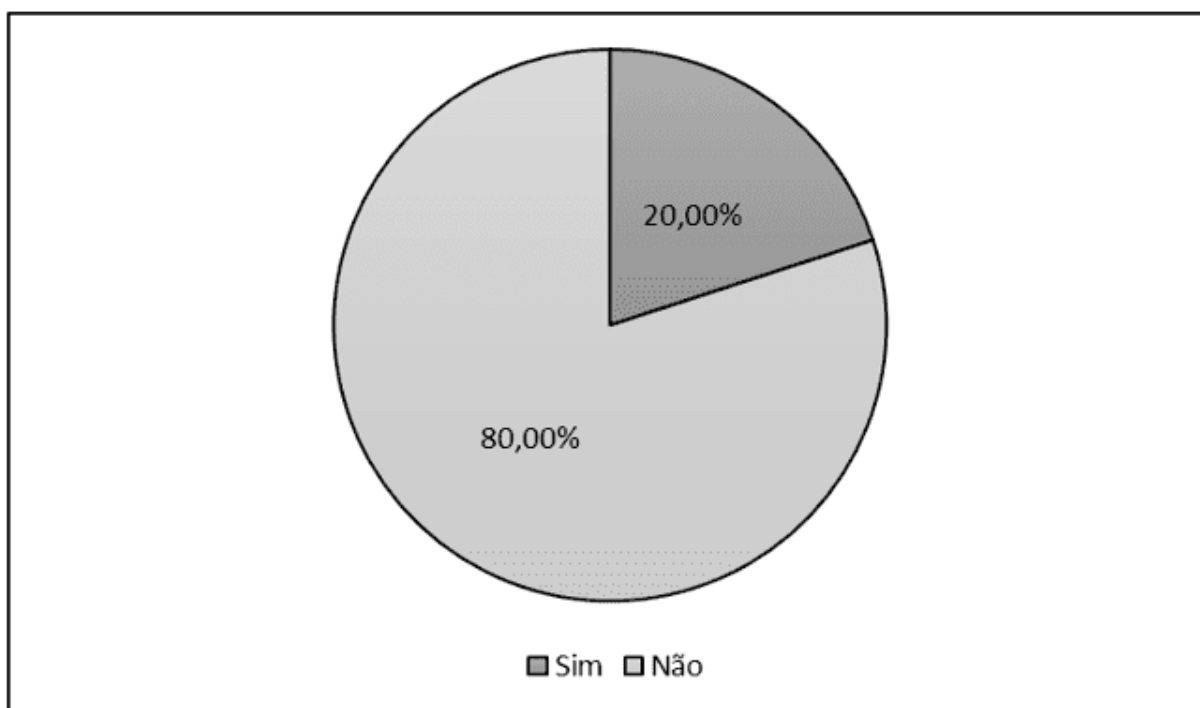




Auf die Frage nach der Relevanz des Unterrichts Grundlagen der Bundesverfassung in der aktuellen Grundbildung, hielt die überwiegende Mehrheit diese Lehre für extrem wichtig für die Studierenden, auch wenn in ihrer Grundform, beitrage zum intellektuellen und humanistischen Wachstum der Studierenden (LORENSET *et al.*, 2021).

In Bezug auf das Wissen über einige vorgeschlagene Gesetzentwurf in einem Versuch, den Unterricht des Rechts in Schulen zu formalisieren, nur 20% antworteten, um Wissen zu haben (Abbildung 07) und zitiert enthäut vor allem den Gesetzentwurf von Senator Romério, obwohl oberflächlich festgestellt, dass dieser Gesetzentwurf ist der bekannteste mit der akademischen Gemeinschaft (ROMARIO, 2021).

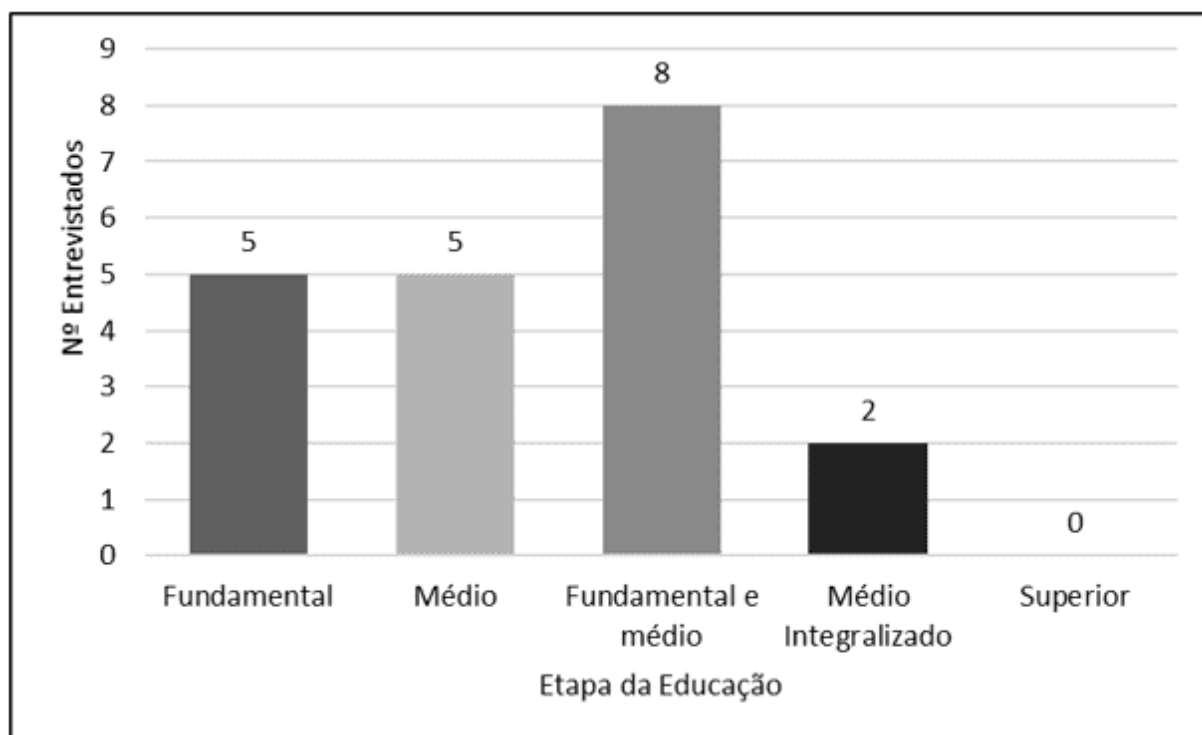
Abbildung 07 Prozentsatz der Befragten, die einige Rechnung in dem Versuch, den Unterricht des Rechts in Schulen zu formalisieren kennen.

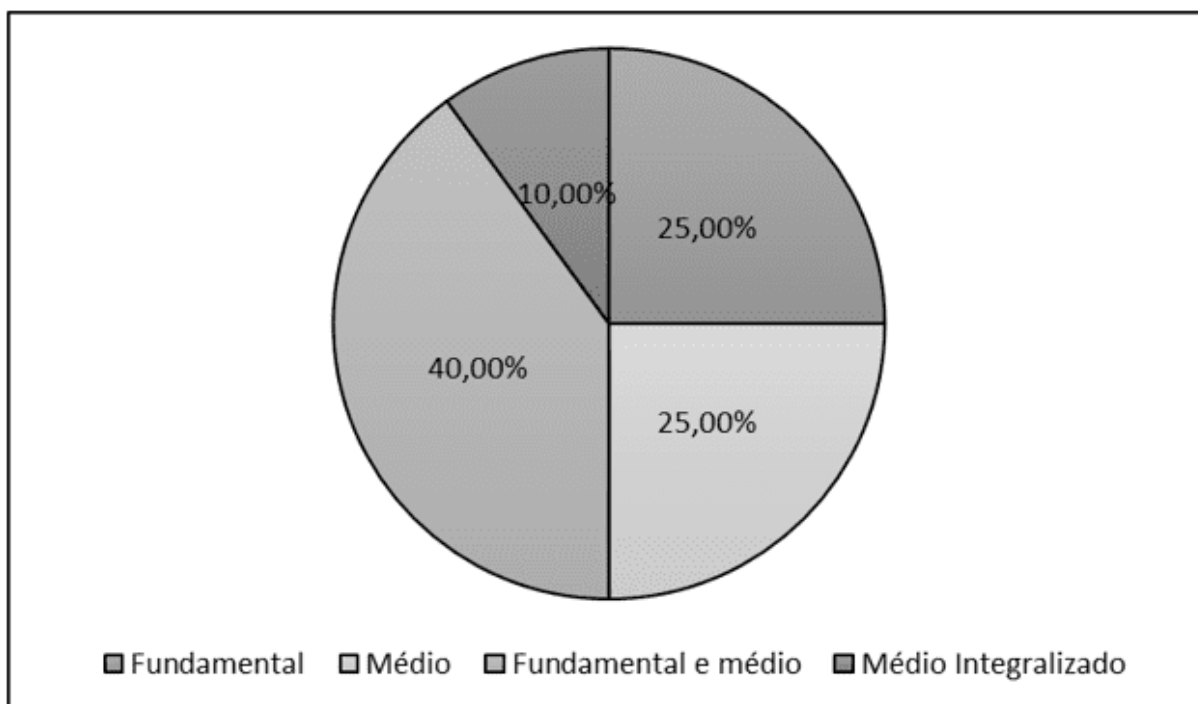




Angesprochen auf die Inhalte der Grundsummen der Bundesverfassung, die den Grundschulern beigebracht werden sollten, wurden die Hauptthemen angesprochen: Grundrechte und Garantien, Unionsbürgerschaft, Grundprinzipien, Kinder- und Jugendstatut und Menschenrechte. Aus der Sicht von 40 % der Befragten sollten diese Inhalte sowohl in der Grundschule als auch im Gymnasium untersucht werden, und wie abbildung 08 zeigt, wählte kein Befragter die Alternative, diese Inhalte nur in der Hochschulbildung zu studieren, was bereits eine positive Tendenz zur Umsetzung dieses Unterrichts in der Grundbildung zeigt (HOHENDORFF et al., 2020).

Abbildung 08 Stellungnahme zu der Phase, dass die Lehre der Grundlagen von CF untersucht werden sollte - a) Anzahl der Befragten; b) Prozentsatz der Befragten.





Die Befragten wurden gefragt, ob sie während ihres gesamten akademischen Lebens die Möglichkeit hätten, Fächer wie die Soziale und Politische Organisation Brasiliens (OSP) und Moral and Civic Education (EMC) zu studieren, 55 % der Befragten haben solche Fächer nie studiert und 45 % hatten die Möglichkeit, sie während ihres gesamten akademischen Lebens zu studieren. Dies spiegelt das Alter der Befragten wider, da die über 35-Jährigen wahrscheinlich zum Zeitpunkt des Militärregimes eine Grundausbildung abgeschlossen haben, eine Zeit, in der diese Fächer in der Grundbildung an öffentlichen Schulen weit verbreitet wurden (AMARAL und CASTRO, 2020). Die meisten Befragten, die positiv auf die Frage antworteten, argumentierten, dass diese Disziplinen zur Bildung eines kritischeren Denkens beitrugen, Personen, die sich ihrer Rechte und Pflichten bewusster waren und besser auf die Ausübung der Staatsbürgerschaft vorbereitet waren (TAVARES et al., 2020).

Nach der Möglichkeit, den Unterricht von Grundsummen der Bundesverfassung im aktuellen Szenario der brasilianischen Bildung umzusetzen, waren nur zwei Interviewpartner, ein Lehrer aus dem gemeinsamen Kern und einer aus dem



spezifischen Kern, gegen diesen Vorschlag, der eine hohe Arbeitsbelastung in der Grundbildung und die Tatsache, dass dieser Vorschlag vom Bildungsministerium (MEC) aus umgesetzt werden musste, als auch für die Umsetzung dieses Vorschlags anführte. , sonst wäre es nicht machbar. Auf der anderen Seite sprach sich die Mehrheit der Befragten für den Vorschlag aus und behauptete, dass technologische Fortschritte diese Lehre erleichtern würden, zusätzlich zur Förderung einer allmählichen Änderung des aktuellen politischen Szenarios Brasiliens und einer Erhöhung des Bewusstseins der Bürger für ihre Rechte und Pflichten (TAVARES et al., 2020).

FRAGEBOGEN FÜR IFAP-FACHSTUDIERENDE

Abbildung 9 zeigt, dass die Mehrheit der Studenten, die an der Forschung teilgenommen haben, zwischen 15 und 18 Jahre alt sind, was auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass die Befragten Gymnasiasten in der integralen Form sind, die zu dieser Altersgruppe passen. Wir stellten auch fest, dass die meisten Teilnehmer 15 Jahre alt waren, dieses Ergebnis wird durch die Grafik von Abbildung 10 bestätigt, die erklärt, dass die meisten Schüler, die den Fragebogen beantwortet haben, im 1. Jahr eingeschrieben sind, d.h. sie beginnen Gymnasiasten mit einem Durchschnittsalter von 15 Jahren (IFAP, 2019).



Abbildung 09 Verteilung der teilnehmenden Schüler nach Alter.

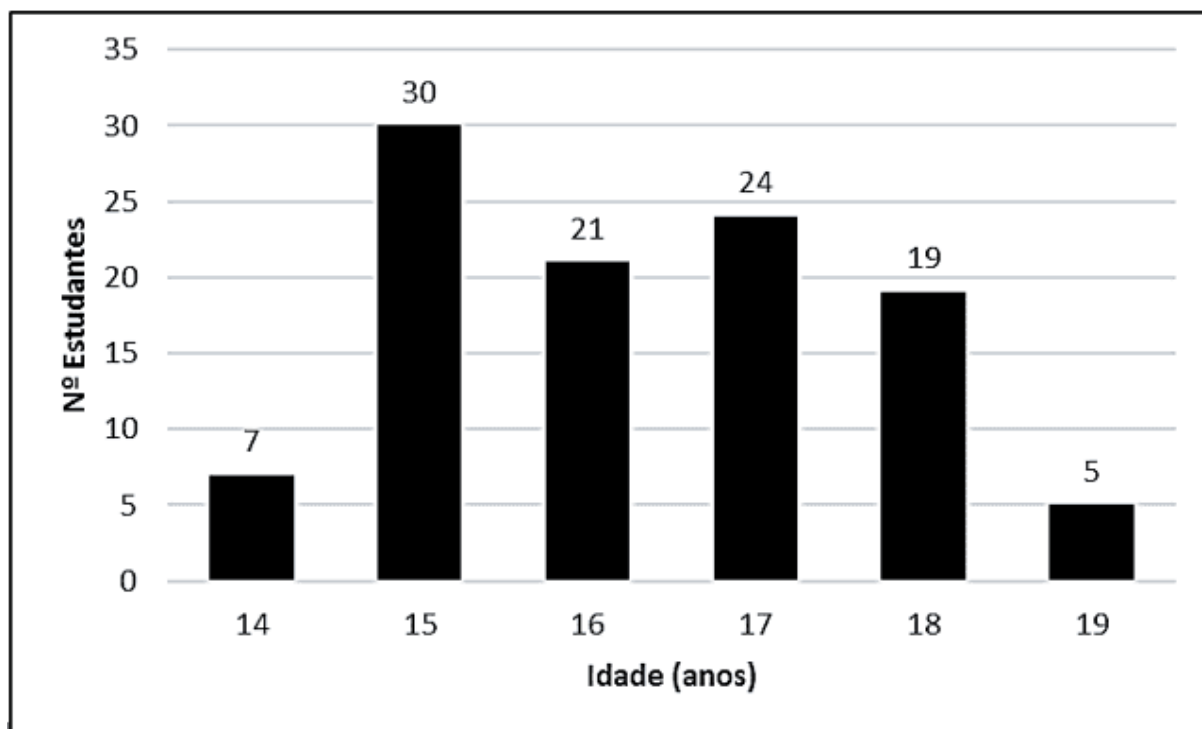
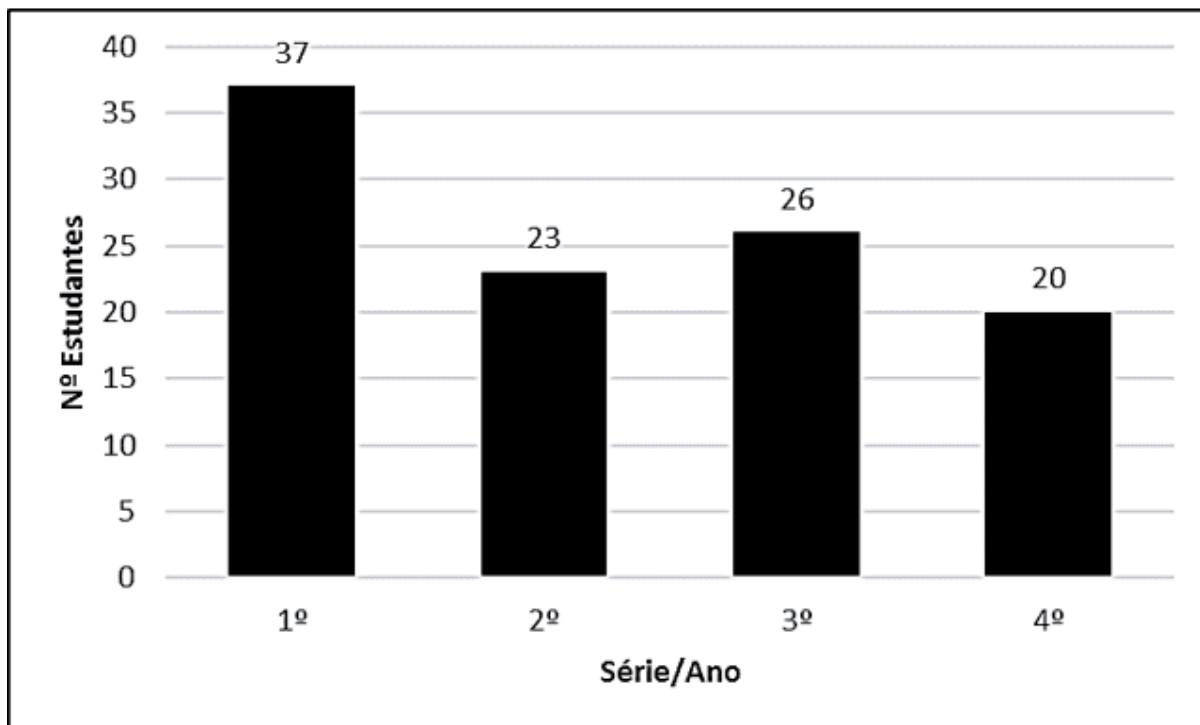


Abbildung 10 Verteilung der teilnehmenden Schüler nach Klasse/Jahr.



Von den 106 Studenten, die an der Forschung teilgenommen haben, sind 56 männlich und 50 weiblich, die ein Gleichgewicht im Verhältnis zum Geschlecht der Befragten aufweisen, dieses Ergebnis lässt sich in Abbildung 11 belegen, wo diese Zahlen zeigen, dass 52,83 % der Befragten männlich und 47,17 % weiblich sind (IBGE, 2010).

Was das Familieneinkommen betrifft, so zeigt Abbildung 12, dass die Mehrheit der befragten Bürger der armen Klasse angehört. Dies ist die Öffentlichkeit der High School in der integralen Form von IFAP, unabhängig von Campus oder Kurs, in ähnlicher Weise die Einkommenspyramide von Brasilien (IBGE, 2021).



Abbildung 11 Verteilung der teilnehmenden Studierenden nach Geschlecht.

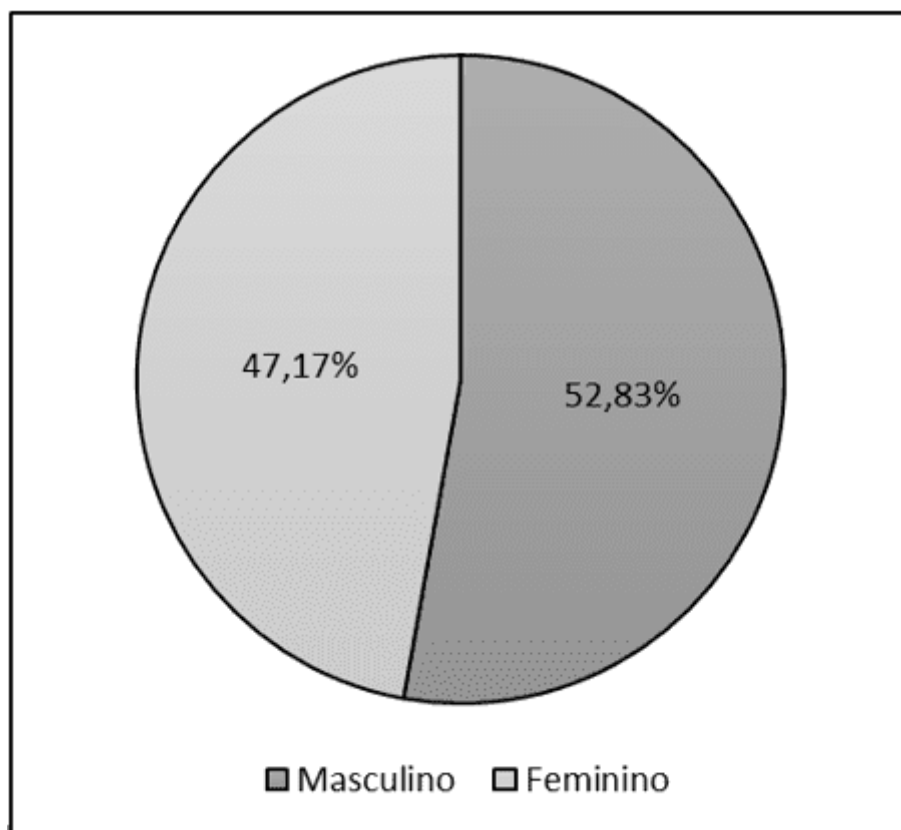
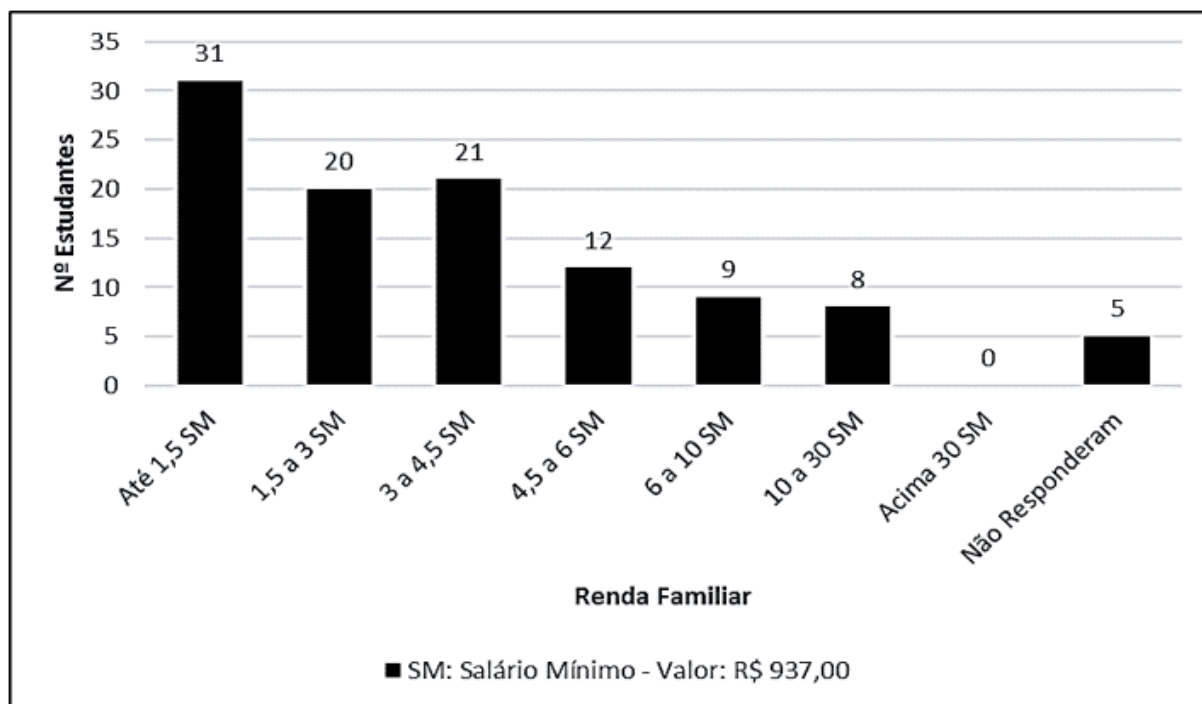
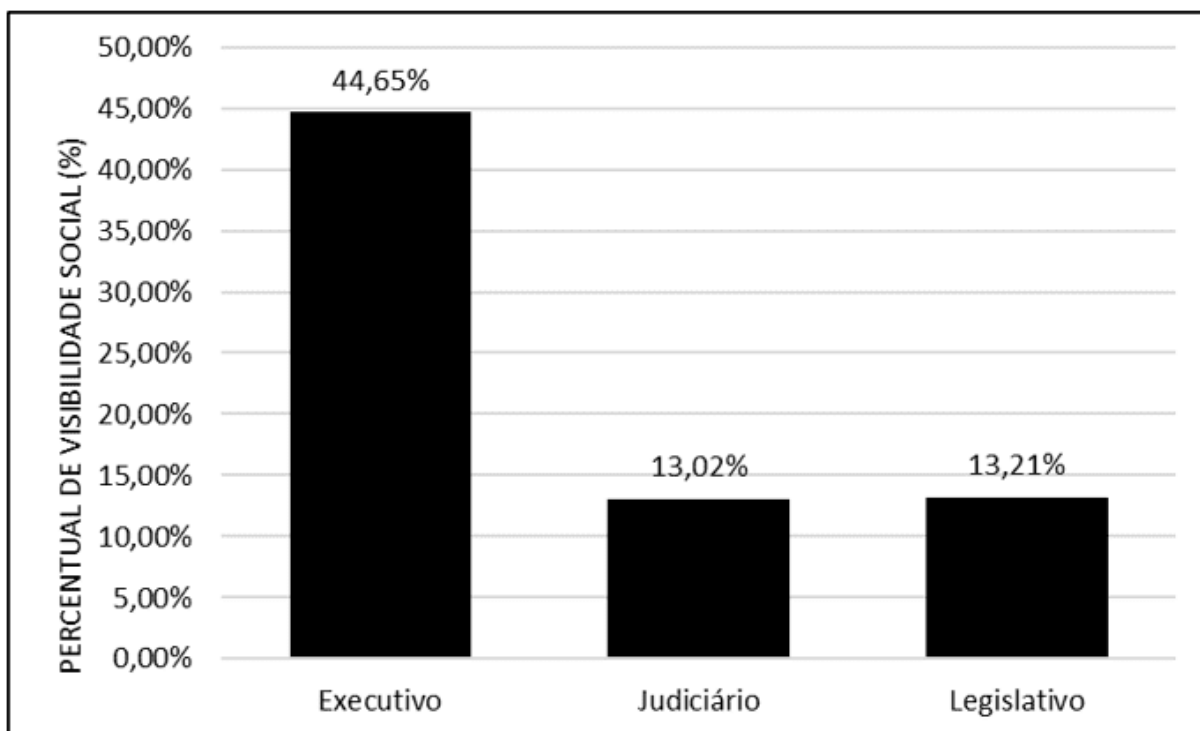


Abbildung 12 Verteilung der teilnehmenden Studierenden nach Familieneinkommen.



Er wunderte sich über die räumliche Lage der drei Mächte in Macapá. Die Kenntnis der Lage der drei Mächte im urbanen Raum zeugt von ihrer gesellschaftlichen Bedeutung. Das Ergebnis zeigte, dass die Exekutive am sichtbarsten ist, gefolgt vom Gesetzgeber und schließlich der Justiz, wie Abbildung 13 zeigt, wo 44,65 % der Befragten Fragen zur Bekanntheit der Exekutive richtig beantworteten. Dieses Spiegelbild der sozialen Sichtbarkeit der drei Mächte ist auf eine größere Investition der Exekutive und des Gesetzgebers in die Medien als auf die Justiz zurückzuführen, vor allem, weil ihre Insassen vom Volk gewählt werden, was diese Bekanntheit für ihre persönliche Beförderung immer notwendiger macht, während die Insassen der Justiz, vor allem, die Insassen der Justiz, nehmen sie ihr Amt im öffentlichen Auftrag an, d.h. sie basieren auf dem Prinzip der Meritokratie, um im Amt zu bleiben, und erfordern keine Volksabstimmung (FIGUEIREDO, 2019).

Abbildung 13 Soziale Sichtbarkeit der drei konstituierenden Mächte in Macapá.



Die vier folgenden Zahlen (14 bis 17) stellen eine Korrelation zwischen der sozialen Sichtbarkeit der drei Mächte in Macapá und den Faktoren her, die diesen Bekanntheitsindex beeinflussen könnten. Unter den 4 untersuchten Faktoren war der, der eine deutlichere Trendlinie darstellte, derjenige, der die soziale Sichtbarkeit und die Reihe/das Jahr der Teilnehmer in Verbindung brachte, wie in Abbildung 15 dargestellt, wo festgestellt wurde, dass die soziale Sichtbarkeit der 3 Kräfte zunimmt, wenn die Schüler in die nächste Klasse wechseln.



Abbildung 14 Soziale Sichtbarkeit der drei konstituierenden Kräfte in Macapá nach Alter.

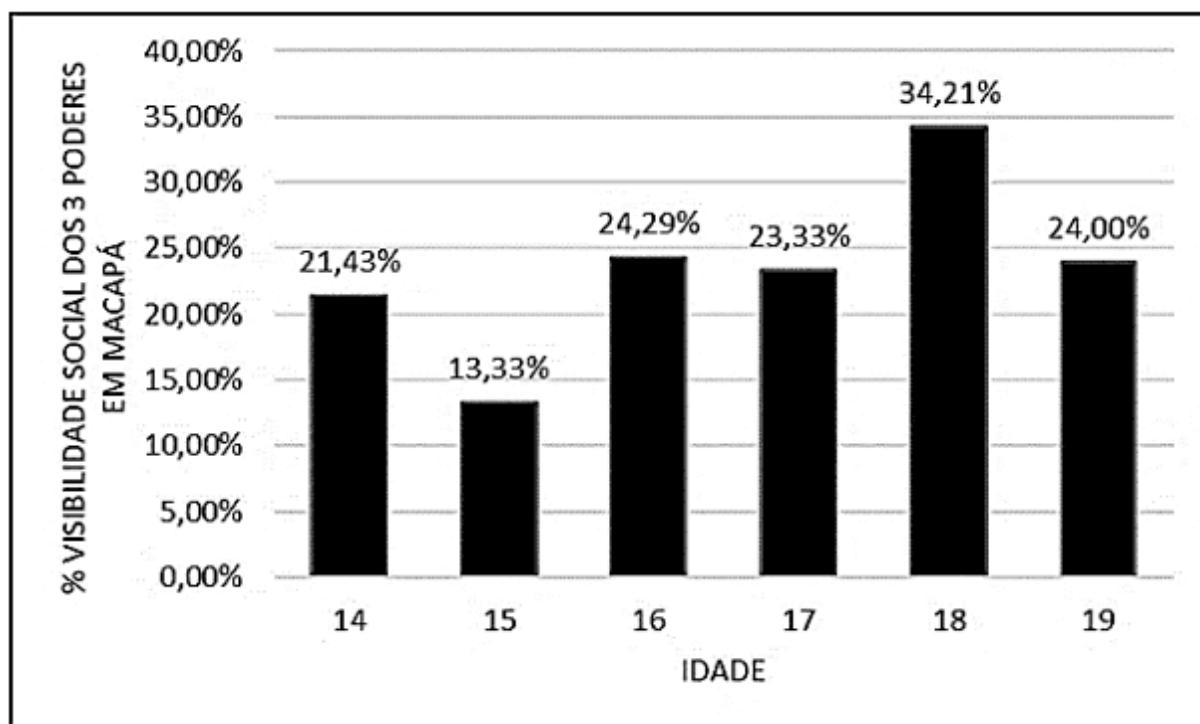




Abbildung 15 Soziale Sichtbarkeit der drei konstituierenden Kräfte in Macapá nach der Reihe/Jahr.

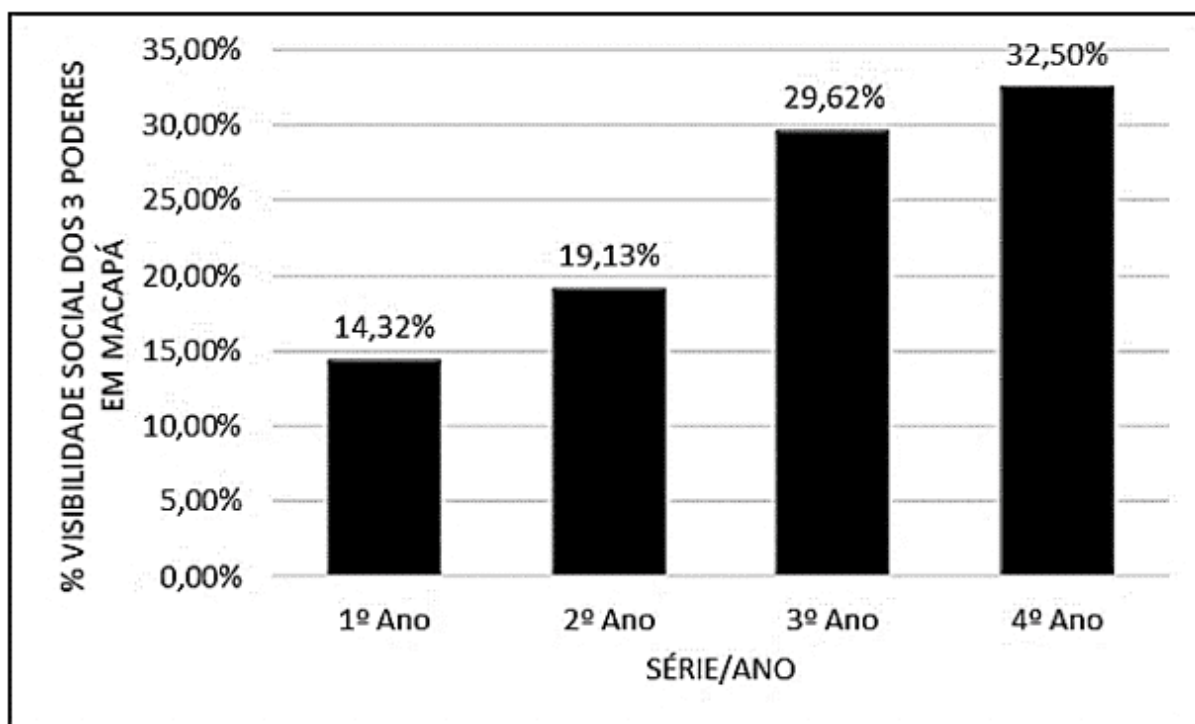




Abbildung 16 Soziale Sichtbarkeit der drei konstituierenden Kräfte in Macapá nach Alter.

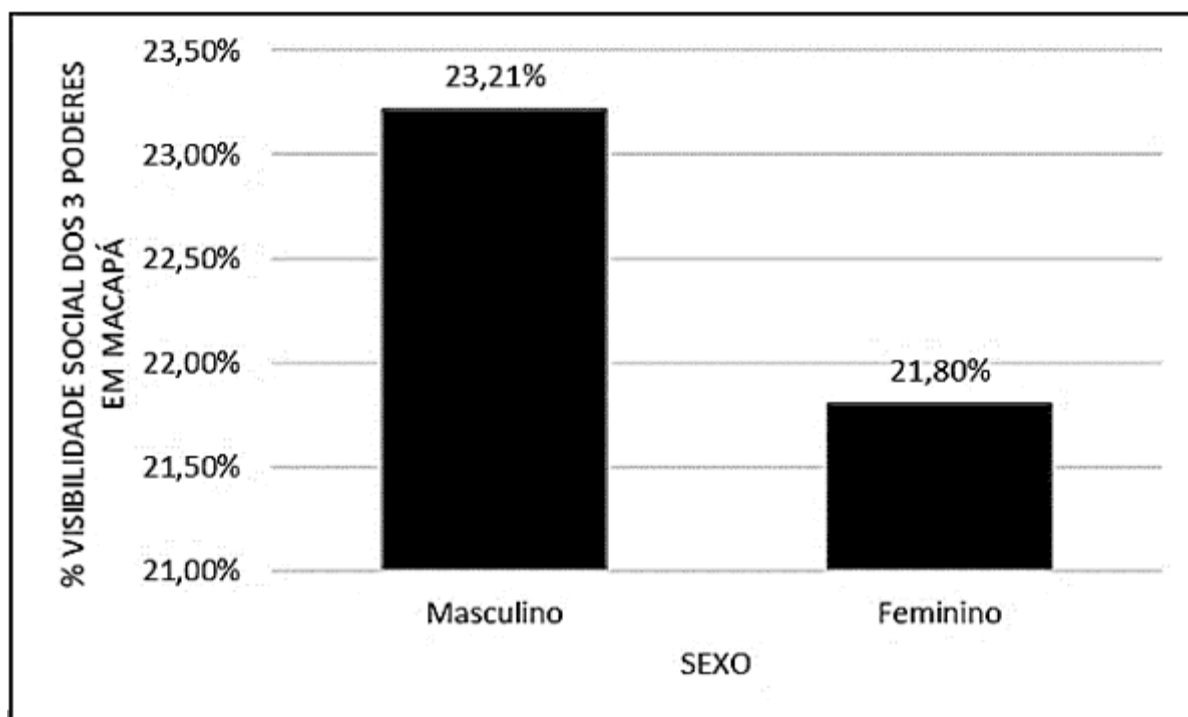
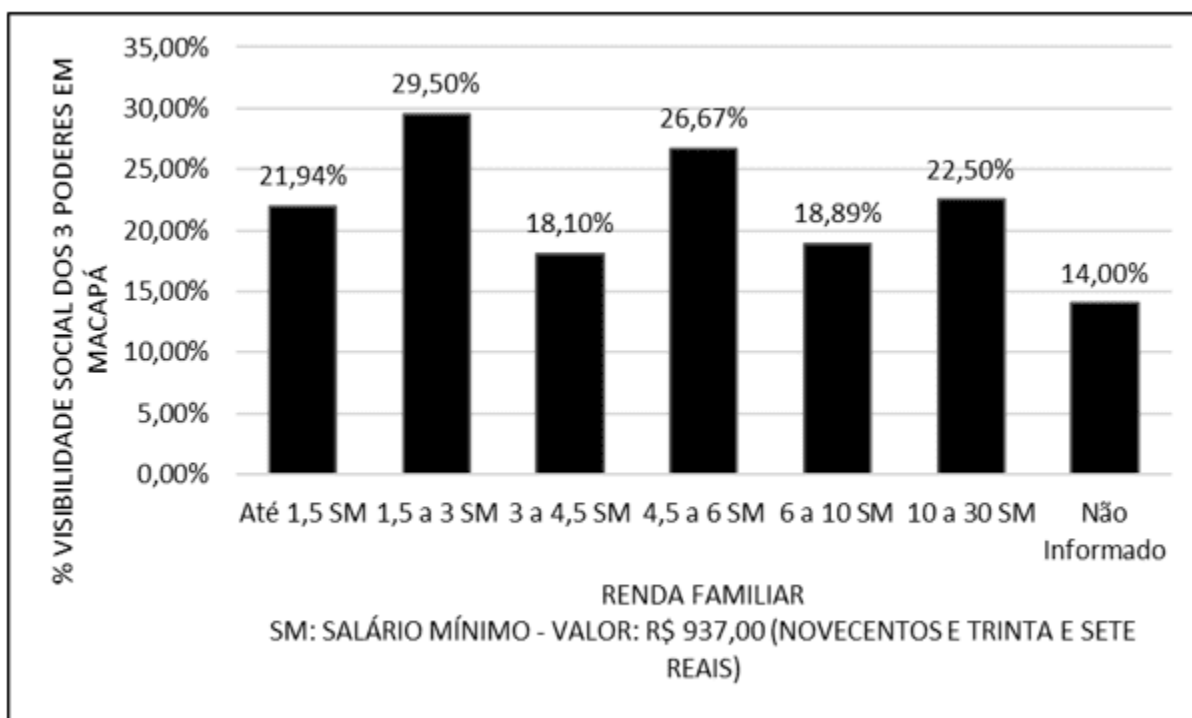


Abbildung 17 Soziale Sichtbarkeit der drei konstituierenden Kräfte in Macapá nach Alter.



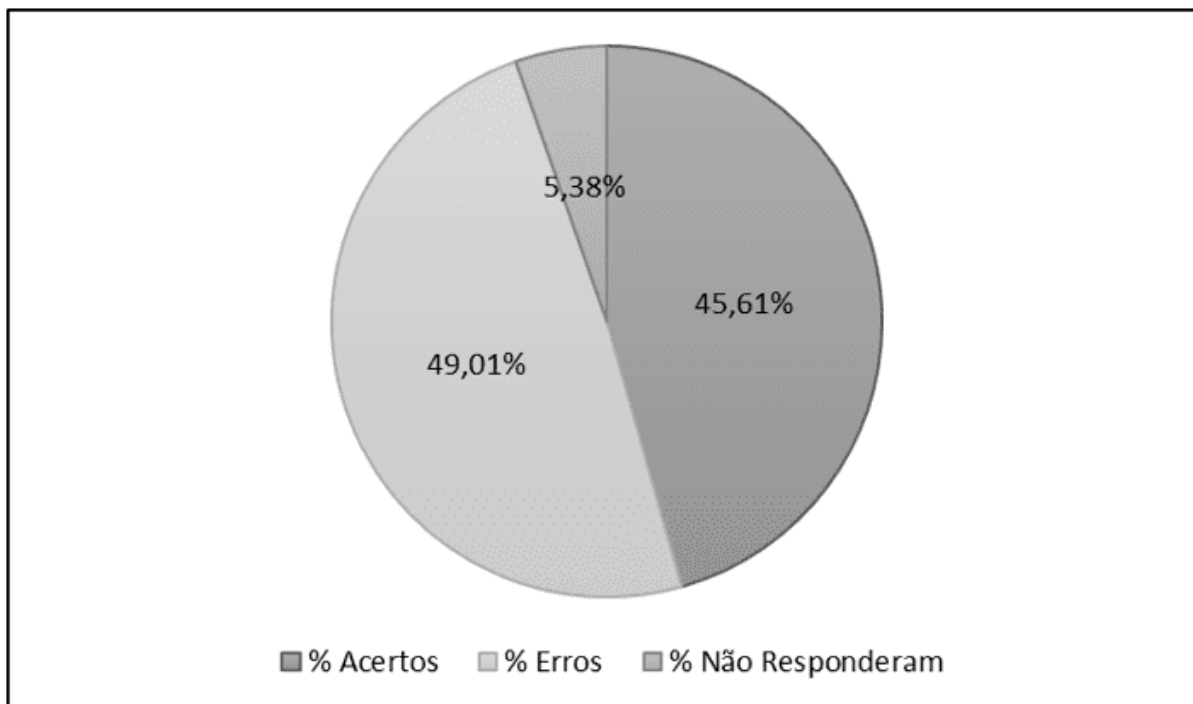
Dieses Ergebnis kann auf Daseinshinaus in der Schule, bei der Familie oder vor der Gesellschaft zurückzuführen sein, die mit der größten sozialen Interaktion, die die Schüler ihr Leben lang erwerben, am Ende eine größere Menge an Informationen über die konstituierenden Kräfte assimilieren (SILVA FILHO, 2004).

Abbildung 18 zeigt, dass 49,01 % der von den Befragten gewählten Antworten falsch waren, ohne den Prozentsatz von 5,38 % der leeren Antworten zu berücksichtigen, was die Teilnehmer wahrscheinlich nicht wussten. Das zeigt, dass der Verfassungstext nach wie vor eine Hochburg der Experten ist und dass die überwiegende Mehrheit der Schüler wahrscheinlich nie mit der Bundesverfassung umgegangen ist, was bedeutet, dass er die Realität des Gymnasiums in der integralen Form nicht ausbildet. Es wird nicht gearbeitet, von den Studenten diskutiert. Es ist daher leicht anzunehmen, dass sie sich ihrer dort zum Ausdruck gebrachten Grundrechte und Pflichten sicherlich auch nicht bewusst sind. Wenn sie,



wenn sie die High School abschließen, dieses Wissen nicht beherrschen, bleibt zu glauben, dass sie während ihres gesamten Bürgerlebens, bei Konflikten oder in anderen milderen, wenn sie kommen, kommen, wenn ein Ereignis ihre Freiheit oder ihr Eigentum beeinträchtigt (DIAS und DE OLIVEIRA, 2015).

Abbildung 18: Ergebnis der Fragen zu den Grundlagen der Bundesverfassung.



Die nachstehenden Abbildungen 19, 20, 21 und 22 zeigen die Ergebnisse der Fragen im Abschnitt Grundlagen der Bundesverfassung in Bezug auf Alters-, Jahrgangs-, Geschlechts- und Familieneinkommen. In diesen Ergebnissen fanden wir den Prozentsatz der richtigen Antworten in Bezug auf die Antworten der Fragen über den Grundsohn von CF nach den untersuchten Kriterien.



Abbildung 19 Prozentsatz der richtigen Antworten auf die Grundlagen von CF nach Alter.

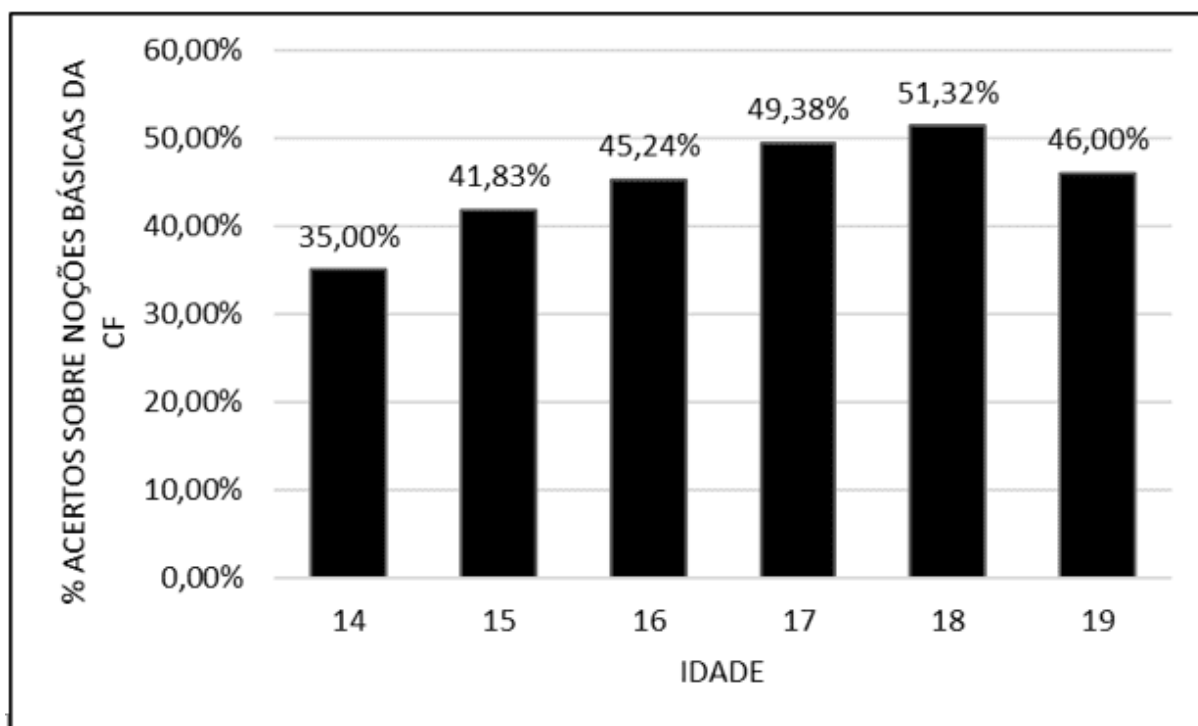




Abbildung 20 Prozentsatz der korrekten Antworten auf die Grundlagen von CF nach Reihen/Jahr.

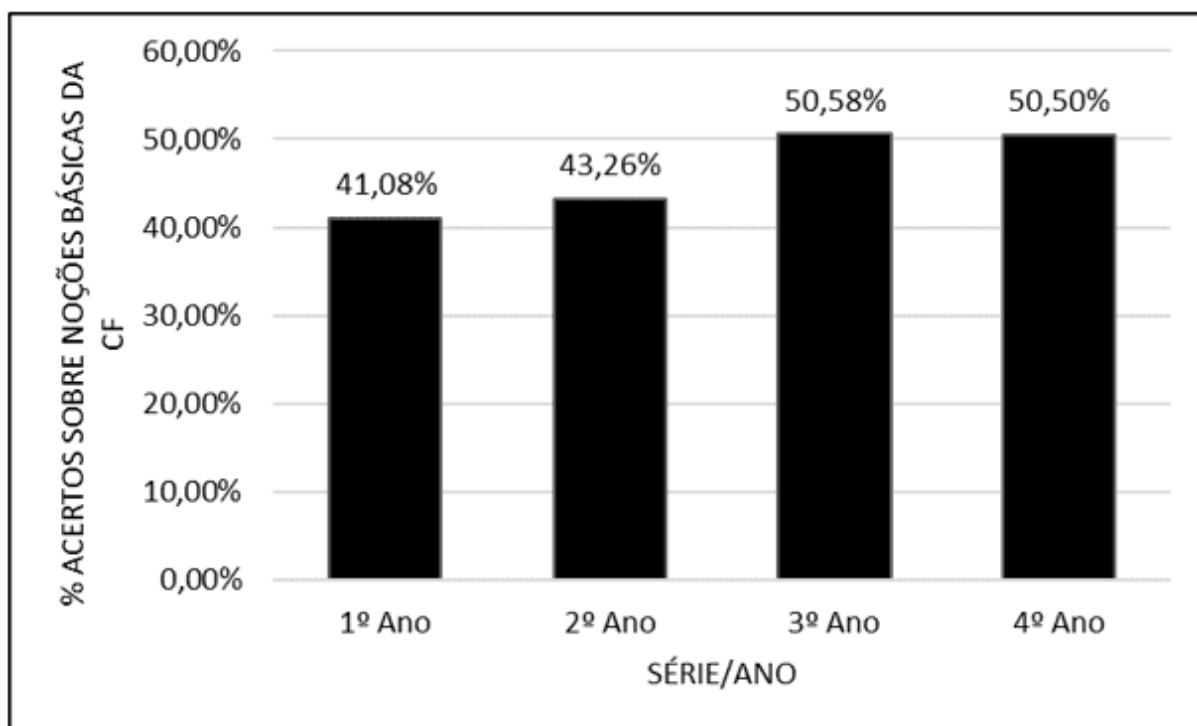




Abbildung 21 Prozentsatz der korrekten Antworten auf die Grundlagen von CF nach Geschlecht.

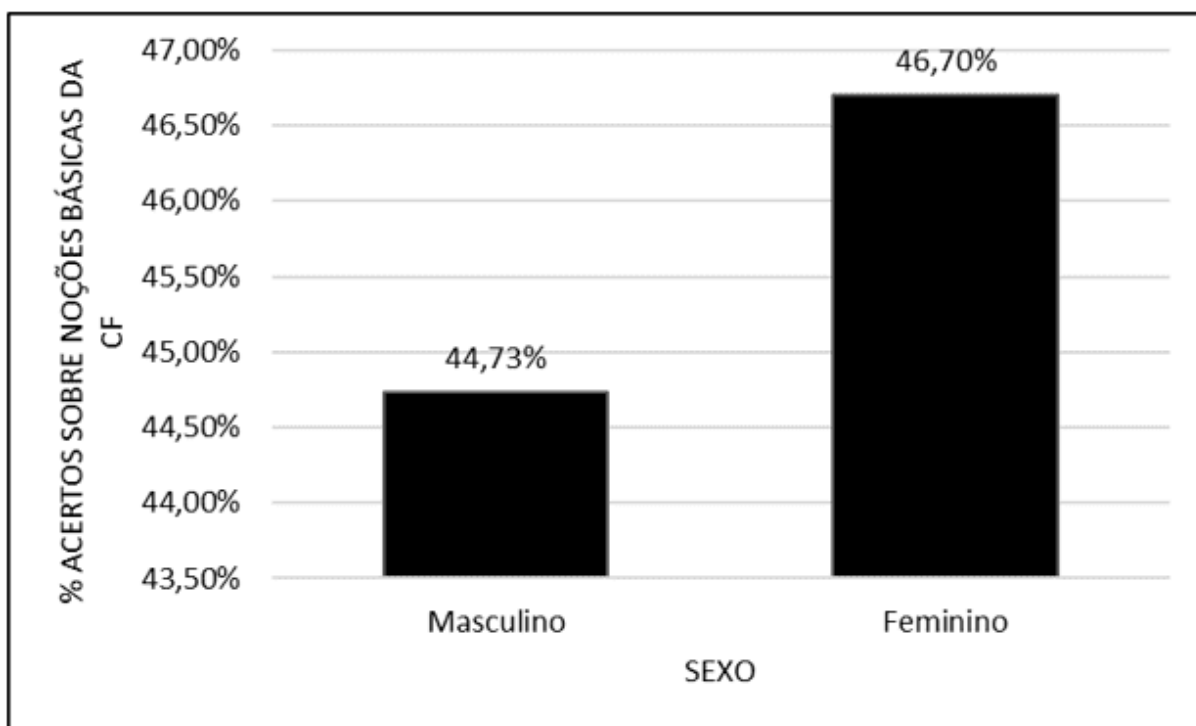
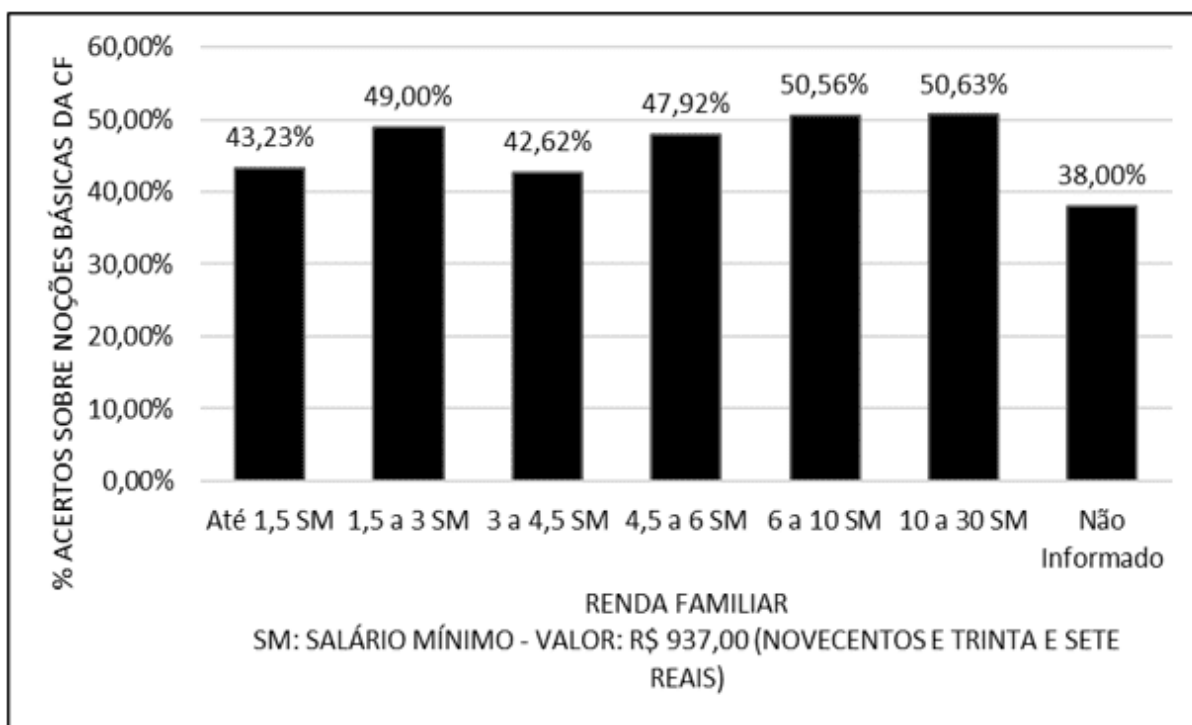


Abbildung 22 Prozentsatz der richtigen Antworten auf die Grundlagen von CF nach Familieneinkommen.



Obwohl die Graphen in Abbildung 19 und 20 einige Verzerrungen in ihren Trendlinien darstellen, können wir einen höheren Prozentsatz korrekter Antworten feststellen, wenn die Schüler in die nächste Klasse vorrücken und folglich ein höheres Alter haben, dies ist das Ergebnis einer sozialen Interaktion größer seitens der Befragten. Die Verzerrung der letzten beiden Spalten der beiden oben genannten Schaubilder spiegelt wahrscheinlich die Unsonitt dieser Studenten mit dem Fragebogen wider oder weil es sich meist um Wiederholungsschler handelt, die kein Interesse am Lehr- und Lernprozeß der Hochschule zeigen (ALMEIDA e ALVES, 2021).

Wir können auch in Abbildung 21 eine Ausgewogenheit in den richtigen Antworten der männlichen und weiblichen Befragten feststellen, was widerspiegelt, dass dieser Faktor nicht direkt in die erzielten Ergebnisse eingreift. In Abbildung 22 ergab sich eine leichte Tendenz von Befragten mit höherem Familieneinkommen, eine höhere



Rate richtiger Antworten zu präsentieren, aber dieser Einfluss ist nicht sehr signifikant und kann leicht in Frage gestellt werden (FERREIRA e LEISMANN, 2020)

Das Ergebnis von Abbildung 23 zeigt, dass die meisten Befragten zeigen, dass sie Grundsätze der Gerechtigkeit und Philosophie haben, die für die soziale Interaktion unerlässlich sind und keine Widersprüche in ihren Grundsätzen darstellen, obwohl wir einige widersprüchliche und leere Antworten von einigen Befragten entdecken.

Abbildung 23 Prozentsatz der Studenten, die ein gewisses Prinzip der Gerechtigkeit und Philosophie nachweisen. Abbildung 24 Prozentsatz der Schüler, die die Antworten mit Einfluss auf ihr soziales Leben beantworteten.

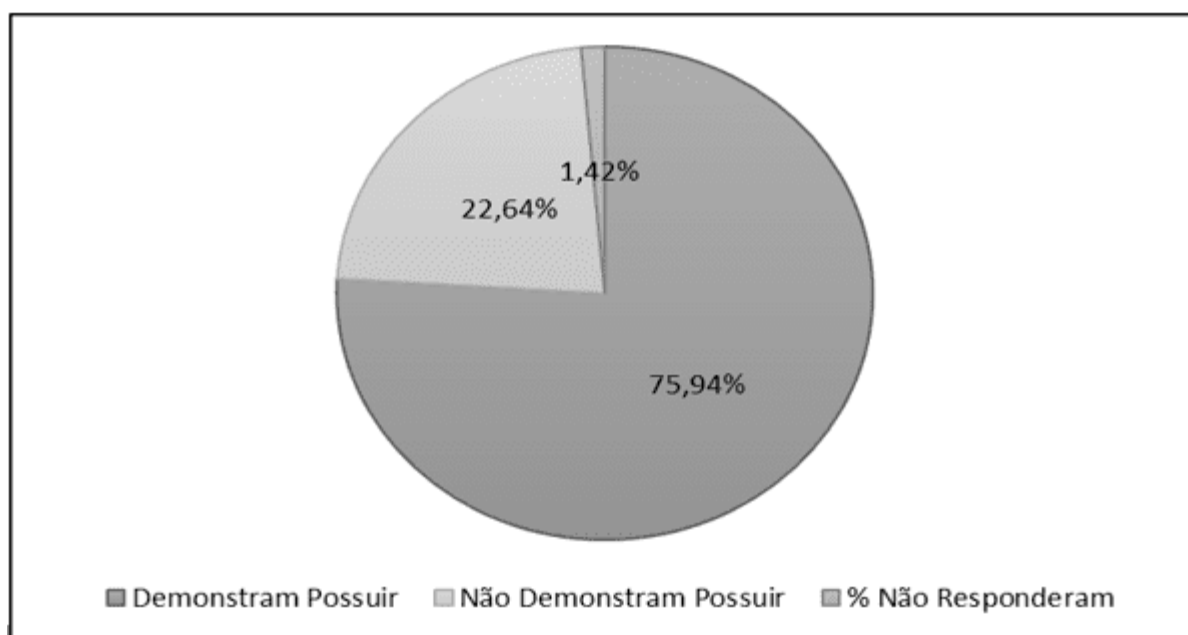
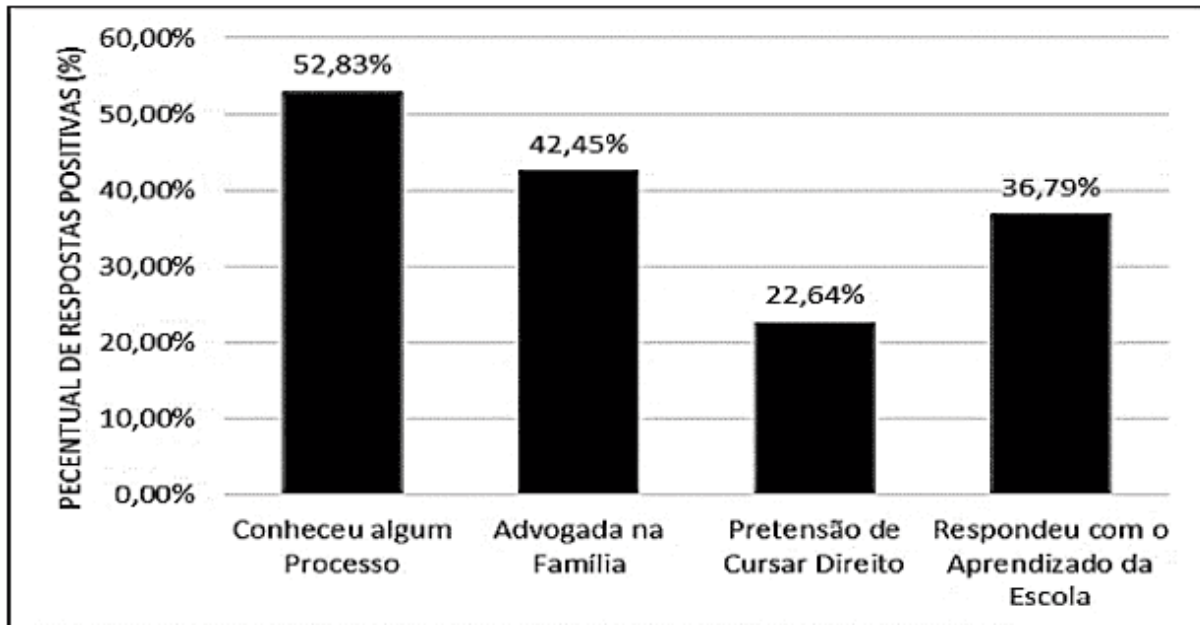




Abbildung 24 zeigt, dass nur wenige Studenten beabsichtigen, an der Rechtswissenschaften teilzunehmen, dies wurde bereits erwartet, da die Befragten an Erdungen, Kurs im genauen Bereich, was darauf hindeutet, dass die Absicht, an der Rechtsbeilage teilzunehmen, die erhaltenen Antworten nicht wesentlich beeinflusst hat.



Auf der anderen Seite zeigen wir, dass 52,83 % der Befragten bereits in einem bestimmten Stadium ihres Lebens zeuge, was zu ihren Antworten beigetragen haben mag, was eine Warnung an die Gesellschaft ist, denn zunehmend ist es wichtig, dass die Bürger Grundkenntnisse des Rechts haben, da sie dieses Wissen in ihrem täglichen Leben benötigen (LOTTERMANN et al., 2020).

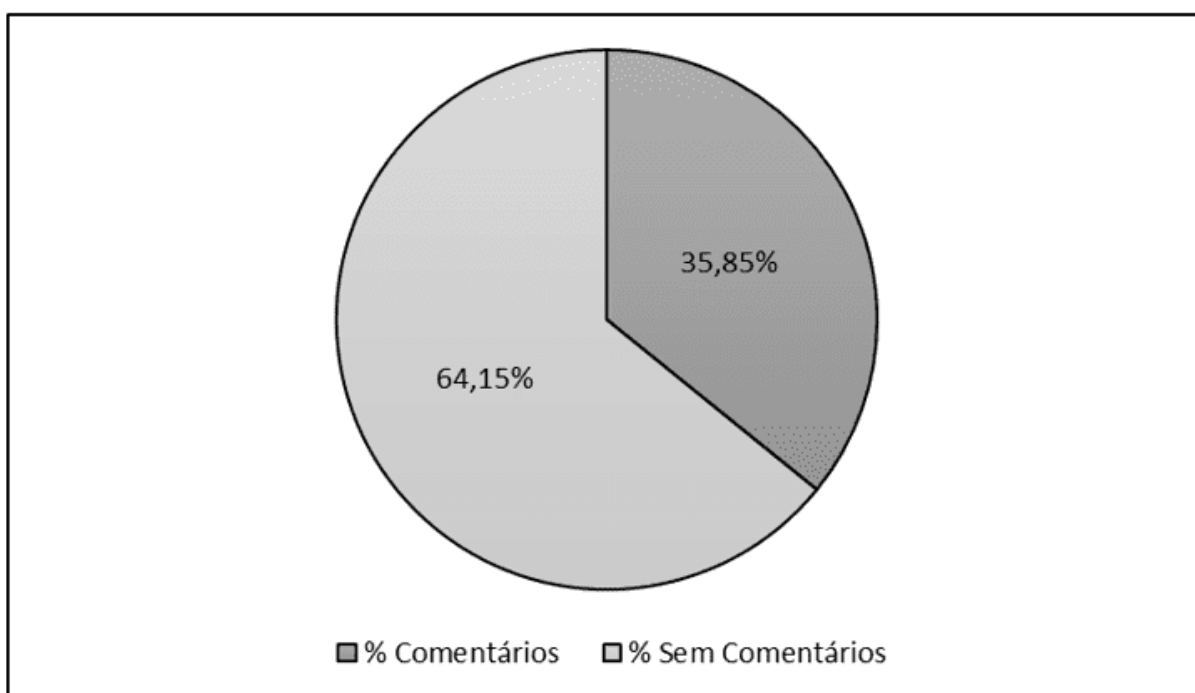
Der negative Punkt ist, dass nur wenige Schüler bestätigten, dass sie die Fragen des Fragebogens mit dem beantworteten, was sie in der Schule gelernt hatten, was ein Versagen im Unterricht zeige, da die soziale Funktion der Schule die Verbreitung und Demokratisierung des Wissens sei, das für die Bildung bewusster, partizipativer und aktiver Bürger in der Gesellschaft notwendig sei und als Prinzipien und Ziele der



Föderativen Republik Brasilien beim Aufbau einer freien Gesellschaft zu haben., fair und unterstützend (LOTTERMANN *et al.*, 2020).

Obwohl Abbildung 25 zeigt, dass nur 35,85 % der befragten Studenten einige Kommentare abgegeben haben, waren alle in diesem Abschnitt verfassten Kommentare im Allgemeinen positiv. Unter den Kommentaren der Schüler gab es eine Geschlechterhomogenität und für die fortgeschritteneren Klassen, erhielten wir immer eine kleinere Anzahl von Kommentaren.

Abbildung 25 Prozentsatz der Studenten, die den Fragebogen kommentiert haben.



In den meisten Kommentaren wurde berichtet, dass der Fragebogen sehr interessant und gut ausgearbeitet war, was die Relevanz der CF-Studie in den Schulen bestätigt. Wir stellten auch fest, dass einige Schüler auf wachte auf den Mangel an Wissen über das Thema, berichtet, dass sie nie gelernt, dies in der Schule (MORAES, 2013).

Wir hatten einige unerwartete Kommentare, wie die Tatsache, dass ein Student nicht in der Gemeinde Macapá wohnte, was seine Antworten über die räumliche Lage der



Mächte behinderte. In einem weiteren Kommentar hieß es, dass der Fragebogen die größere Wertschätzung des Studenten für den Jurakurs geweckt habe, den er betreten wolle, ganz zu schweigen von den Spielen, die typisch für Schüler dieser Altersgruppe seien, mit Wörtern wie: "top", zehn usw., um den Fragebogen zu beschreiben.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Trotz der unterschiedlichen Projekte, die bisher in Bezug auf die Umsetzung des Rechts in Grundschulen durchgeführt wurden, ist es diesen Bemühungen noch nicht gelungen, die gesamte brasilianische Nation zu erreichen, aber es ist ein Bemühen, mit Verantwortung und Hoffnung auf dem Weg zu einem sozialen Wandel praktiziert zu werden.

Der wohlwollende Wille der mehrheit der Fächer, die an der Veränderung der brasilianischen Realität beteiligt waren, wurde dadurch wahrgenommen, dass eine Disziplin von entscheidender Bedeutung gelehrt wurde. Dies wurde in den Ergebnissen der Fragebögen bestätigt, da sie der Ansicht waren, dass ihre eigene Bewerbung recht heilsam sei, da sie bei den Beteiligten Debatten und Zweifel hervorgerufen habe, die in gewisser Weise die Teilnehmer qualifiziert.

Das brasilianische Gymnasium, das anhand eines pünktlichen Schnitts des technischen Kurses in Gebäuden in der integralen Form des IFAP, des Campus Macapá, untersucht wurde, kann den Empfehlungen des CF und der LDB nicht nach dem Ergebnis des Fragebogens für die Studenten entsprechen. Diese Lehre nimmt einen privilegierten Platz in der brasilianischen Bildungserziehung ein, zwischen den Elementar- und.

Die Studierenden zeigen sich begeistert von der Möglichkeit, grundlegende Scans im technischen Kurs in Gebäuden des IFAP, Macapá Campus, auch wenn optional durchzuführen.



VERWEISE

ALMEIDA, F. A.; ALVES, M. T. G. A cultura da reprovação em escolas organizadas por ciclos. **Revista Brasileira de Educação**, v. 26, p. 1-28, 2021.

AMARAL, D. P. D.; CASTRO, M. M. D. Educação moral e cívica: A retomada da obrigatoriedade pela agenda conservadora. **Cad. Pesqui.**, v. 50, n. 178, p. 1078-1096, 2020.

ANTONELLO, I. P.; NOREMBERG, A. **DIREITO E EDUCAÇÃO: a promoção da cidadania nas escolas brasileiras utilizando-se da disciplina de direito constitucional.** XII Seminário De Demandas Sociais E Políticas Públicas Na Sociedade Contemporânea. Santa Cruz do Sul RS: UNISC 2016.

BRASIL. LEI Nº 8.112, DE 11 DE DEZEMBRO DE 1990. Brasília DF, 1990. Disponível em: < http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/leis/l8112cons.htm >. Acesso em: 17 mar 2021.

_____. **Constituição da República Federativa do Brasil (1988).** DEPUTADOS, C. D. Brasília DF: Edições Câmara 2012.

_____. **LDB: Lei de diretrizes e bases da educação nacional – Lei nº 9.394, de 20 de dezembro de 1996.** Brasília DF: Edições Câmara 2016.

_____. **Novo Ensino Médio – DÚVIDAS.** MEC. Brasília DF: MEC 2017.

DIAS, L. S.; DE OLIVEIRA, L. B. Acesso à educação jurídica: pela inclusão do ensino jurídico na grade curricular do ensino regular. Rio de Janeiro RJ, 2015. Disponível em: < <https://periodicos.ufrn.br/constituicaoegarantiadedireitos/article/viewFile/8159/5897> >. Acesso em: 13 jun. 2017.



FERREIRA, T. A.; LEISMANN, E. L. Lei anticorrupção: Conhecimento e percepção na academia a partir de diferentes condições socioeconômicas. **Administração de Empresas em Revistas** v. 2, n. 21, p. 216-234, 2020.

FIGUEIREDO, C. B. D. **As Funções Do Estado: O Princípio Da Separação De Poderes**. XVIII Jornada e Mostra de Estudos Jurídicos e Sociais. Santa Rosa RS: Faculdades Integradas Machado De Assis: 44-48 p. 2019.

FONSECA, C. J. D.; FERNANDES, L. F. A importância do conhecimento contábil matemático para a ciência jurídica: Uma revisão integrativa. **J Business Techn**, v. 17, n. 3, p. 116-135, 2020.

HOHENDORFF, R. V. et al. **“Você Sabia? O Direito te Desafia!”: Relato de Caso do Uso de Jogo de Tabuleiro com Cartas para Demonstrar a Alunos de Ensino Médio o Quanto o Direito pode ser Instigante**. Anais do V Congresso sobre Tecnologias na Educação (Ctrl+E 2020). João Pessoa PB 2020.

IBGE. População - Distribuição da população por sexo. Brasília DF, 2010. Disponível em: < <https://brasilemsintese.ibge.gov.br/populacao/distribuicao-da-populacao-por-sexo.html> >. Acesso em: 17 mar 2021.

_____. Contas nacionais - PIB per capita. Brasília DF, 2021. Disponível em: < <https://brasilemsintese.ibge.gov.br/contas-nacionais/pib-per-capita.html> >. Acesso em: 17 mar 2021.

IFAP. **Resolução nº 67.2019 Consup**. Macapa AP: IFAP 2019.

_____. Histórico. Macapa AP, 2021. Disponível em: < <https://www.ifap.edu.br/index.php/quem-somos/historico> >. Acesso em: 17 mar 2021.

LORENSET, R. B. C. et al. Direito e linguagem se (entre)laçam e se (con)fundem. **Anuário Pesquisa e Extensão Unoesc Xanxerê**, v. 6, p. 1-6, 2021.



LOTTERMANN, O.; SIQUEIRA, E.; CESARO, I. A. D. Mediações Do Conhecimento Escolar De Ensino Médio Com O Conhecimento Científico, O Mundo Do Trabalho E O Exercício Da Cidadania. **Contexto & Educação**, n. 112, p. 200-216, 2020.

MORAES, E. D. F. R. M. A importância da introdução de disciplinas jurídicas no ensino médio. **Magistro**, v. 8, n. 2, p. 27-45, 2013. Disponível em: < <http://publicacoes.unigranrio.edu.br/index.php/magistro/article/view/2119/997> >.

NÓBREGA, V. V. D.; CORRÊA, C. S.; JESUS, J. C. D. Diferenciais De Gênero No Mercado De Trabalho Brasileiro Em 2016 E 2017. Campinas, SP, 2019. Disponível em: < <https://abep.org.br/publicacoes/index.php/anais/article/viewFile/3556/3407> >. Acesso em: 17 mar 2021.

ROMARIO. Projetos de Lei. Brasília DF, 2021. Disponível em: < <https://romario.org/projetos/lei/> >. Acesso em: 17 mar 2021.

SARAIVA. **Vade Mecum**. 11. São Paulo SP: Saraiva, 2017.

SASSE, C. Pesquisa DataSenado mostra que poucos conhecem realmente a Constituição. 2013. Disponível em: < <http://www12.senado.leg.br/noticias/materias/2013/10/25/pesquisa-datasenado-mostra-que-poucos-conhecem-realmente-a-constituicao-do-pais> >. Acesso em: 4 out. 2017.

SILVA FILHO, N. A. Projeto OAB Vai à Escola continua se expandindo. São Paulo SP, 2004. Disponível em: < <http://www.oabsp.org.br/noticias/2004/05/18/2413> >. Acesso em: 22 nov. 2017.

TAVARES, T. P.; MOTA, M. F.; FELDENS, D. G. O Ensino Moral E Cívico Como Princípios Educativos Na Formação Dos Cidadãos. **Interfaces Científicas** v. 8, n. 3, p. 422-433, 2020.

Eingereicht: April 2021.

RC: 83564

Disponível em: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/bildung-de/integrierten-gymnasiums>



MULTIDISCIPLINARY SCIENTIFIC JOURNAL

**NÚCLEO DO
CONHECIMENTO**

REVISTA CIENTÍFICA MULTIDISCIPLINAR NÚCLEO DO CONHECIMENTO:

2448-0959 [HTTPS://WWW.NUCLEODOCONHECIMENTO.COM.BR](https://www.nucleodoconhecimento.com.br)

Genehmigt: April 2021.

RC: 83564

Disponível em: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/bildung-de/integrierten-gymnasiums>